

WILHELMSBURGER *i*NSEL *R*UNDBLICK

Herausgeber: Wilhelmsburger InselRundblick e. V. • Von Vielen für Alle • 13. Jahrgang / Ausgabe 8- August /Sept. 2007

Wilhelmsburger Zeitung



Und es gibt sie doch ...! So schön sind Wilhelmsburgs Internationale Gärten. Gartenfest fand bei strahlendem Sonnenschein statt.

Fährstraßenfest
am 25. und 26. August -
- mit der laaaaangen Tafel

Aus dem Inhalt dieser Ausgabe:

TITEL - Seiten 3

- Wilhelmsburgs interkulturelle Gärten

EVENTS - Seiten 4 bis 6

- Fährstraßenfest
- 10 Tage Kapellenmusik
- Open-Air-Filmreihe: Groß/Stadt/Leben

AKTUELL - Seiten 8

- 120 Jahre Zollzaun

AKTIONEN - Seite 11

- Bund bemalte Papierkörbe

UNSER MUSEUM - Seite 19

- Herbstfest

NEU BEI UNS - Seite 9

- Müllsammlung auf dem Veringkanal
- Muslimischer Gebetsraum in Groß-Sand

KULTUR - Seiten 12 - 13

- Einladung zu 10° Kunst
- Musiktheater „Gräfinnen von Wilhelmsburg“
- Veringkanal - Pfad für Entdeckungen

NEUE PROGRAMM - Seite 16

- Touren rund um die Insel
- Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus

SCHULE und SPORT - Seite 21

- Hamburgs Mädchenfußball boomt

„Wo...?“ und „Wann...?“

ab Seite 23.

Moorwerder Hof

Inh.: Ilona u. Heiner Remmers

Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung

Gut bürgerliche Küche
Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen
**Di - Fr. ab 16 Uhr geöffnet,
Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr**
Moorwerder Norderdeich 78
Tel 740 41 727 / Fax 740 41 737

So sieht es aus ...

„Eine Zeitung von Vielen für Alle“ - so steht es schon immer unter unserem Namen auf der Titelseite. Und genau eine solche Zeitung zu machen, sind WIR seinerzeit angetreten, und immerhin mit etwa der Hälfte der Redaktionsgruppe bis heute dabei geblieben.

„Von Vielen für Alle“ - das heißt für uns aber auch allen gegenüber Offenheit, z.B. über unsere finanzielle Situation. Zumal es immer wieder Leute gibt, die sich fragen: Wie schaffen die das eigentlich?

Die Antwort ist einfach: Mal gerade so! Und nur, weil immer noch der weit überwiegende Teil der zu erledigenden Arbeit ehrenamtlich geleistet wird. Nur unsere „Fachfrau“ Sigrun Clausen erhält eine geringe Entlohnung.

Der dickste Ausgaben-Posten sind die Druckkosten (in 2006: 20.500 Euro); sie sind durch die Erlöse aus Anzeigen (28.250 Euro) gedeckt, und auch die Personal- und Verwaltungskosten. Die Kosten für unser Büro (rd. 2.000 Euro) decken unsere Mitgliedsbeiträge - wie geplant und mittlerweile auch erreicht.

Was WIR nicht finanziell schaffen können, ist die Verteilung der Zeitung zu bezahlen; dies muss nach wie vor ehrenamtlich geschehen, und übersteigt - ehrlich gesagt - langsam die Kräfte der Menschen, die dies seit vielen Jahren tun. Und jetzt sind Sie dran, liebe Leserinnen und Leser und liebe Leute, die uns gerne mit Artikeln versorgen: Helfen Sie uns bei dieser Aufgabe! Einmal im Monat 2-3 Stunden Zeitspende für unsere Zeitung - läge das nicht drin?

In diesem Sinne

Ihr Axel Trappe für die ganze Redaktionsgruppe

BEERDIGUNGSMUSEUM



FRITZ LEHMANN

WERNER UND CHRISTINA KNÜPPEL

HARBURG/WILHELMSBURG/KIRCHD.
LÜNEBURGER TOR 3 / CITY GALERIE
TAG UND NACHT PERSÖNLICH ERREICHBAR

TEL. 040 / 77 35 36

AUSFÜHRUNG ALLER BESTATTUNGSARTEN - AUF ALLEN FRIEDHÖFEN - BESTATTUNGSVORSORGE - AUF WUNSCH HAUSBESUCH INTERNET WWW.FRITZ-LEHMANN.DE

Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung
Lohn- und Finanzbuchhaltung
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Hölertwiete 8 - 21173 Hamburg
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24

- Trockenlegung nasser Kellerwände + Hausfassaden
- Ausbau von Kellerräumen + Dachgeschossen
- Wintergärten + Terrassenverglasungen
- Carportanlagen + Pflasterungen + Terrassenanlagen

KHB - Tel.: 753 36 54

- mit Rat + Tat zur Stelle, wenn gewünscht. !

GETRÄNKE OASE GMBH

WOLFGANG SEIDEL

Bei der Windmühle 19
21109 Hamburg

Telefon (040) 754 25 25
Telefax (040) 754 25 25

Vermietung von Zapfanlagen

Lieferung in's Haus

Und es gibt sie doch ...! So schön sind Wilhelmsburgs Interkulturelle Gärten.



M. Minthorne. Am 8. Juli hat der Interkulturelle Garten Hamburg-Wilhelmsburg e.V. bei strahlendem Sonnenschein sein zweites Sommerfest gefeiert. Die Besucher konnten sich über die Aktivitäten der GärtnerInnen sowie die Entwicklung des Gartens und die Aktivitäten im zweiten Bestehensjahr informieren lassen, Informations- und Bildmaterial sichten und leckere internationale Speise vom Buffet genießen.

Auf dem Gelände stellte die Kunstmadin, Kathrin Milan, ihr aktuelles Projekt "Zusammenwachsen" aus und öffnete dem Publikum ihre mobile Kunstgalerie.

Der Interkulturelle Garten wurde 2005 gegründet und befindet sich seit 2006 auf der Fläche des ehemaligen Deichverteidigungslagers in der Veringstraße nahe dem Krankenhaus Groß-Sand. Inzwischen hat der Verein Mitgliedern aus 7 Kulturkreisen. Es steht sogar noch Fläche für neue Mitglieder zur Verfügung.

Sie können uns gerne (bei gutem Wetter) sonntags von 14 bis 16 in unserem Garten besuchen.

Am 14. Oktober wird der Garten ein Erntedankfest mit Kinderprogramm und internationalem Buffet gefeiert. Wir freuen uns auf Sie!

Für eventuelle Frage stehen wir zur Verfügung unter ☎ 75661693.

Elektrodienst Wilhelmsburg GmbH



Kran und Hebezeugtechnik

Reparaturbetrieb - Dreherei

Prüfservice gem. VBG

Elektro - Maschinenbau

Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 21107 Hamburg

Telefon 040-7526770 FAX 040-7521755

Bitte vormerken:

Eine Veranstaltung der Friedensinitiative Wilhelmsburg zum Krieg in Afghanistan

Inge Humberg (Friedensinitiative Wbg.). Im Oktober stimmt der Bundestag über die Einsätze der Bundeswehr in Afghanistan und am Horn von Afrika (ISAF, Enduring Freedom und Tornados) ab. Die Frage lautet: Weiter und tiefer hinein in die sich zuspitzenden Kriege in Afghanistan und dem Mittleren Osten, wie es die Regierungsmehrheit hierzulande und die US-Regierung wollen? Oder: Abzug der Truppen, wie es die Mehrheit der Bevölkerung und die Friedensbewegung international fordert? Aus diesem Anlass spricht **Dr. Martin Baraki** zum Thema

Der Krieg in Afghanistan

Propaganda und Wirklichkeit
am Mo., 17. Sept., 19 Uhr,
im Bürgerhaus Wilhelmsburg.

Baraki wurde 1947 in Afghanistan geboren, hat dort studiert und als Lehrer unterrichtet. Seit 1995 ist er Politikwissenschaftler in Marburg. Er forscht und lehrt über Geschichte und Gegenwart Zentralasiens. Im Europaparlament ist er als Sachverständiger bei einer Anhörung über Afghanistan aufgetreten. Die aktuelle Lage kennt er aus regelmäßigen Aufenthalten in seinem Herkunftsland.

In Vortrag und Aussprache geht es um Fragen wie...

- Ging es beim Einmarsch der USA in Afghanistan 2001 um den Kampf gegen

Bin Laden und den Terrorismus oder gab es andere Gründe?

- Wie ist die Lage der Menschen in Afghanistan heute? Wie steht es um die Menschenrechte und besonders um die Rechte der Frauen?

- Warum nimmt der Widerstand 6 Jahre nach Beginn des Krieges trotz immer mehr Soldaten aus den USA, England, Kanada, Deutschland ... zu und nicht ab?

- Warum werden immer mehr Drogen angebaut? Wer verdient daran?

- Überall liest man, die deutschen Soldaten seien sehr beliebt in Afghanistan? Warum wird die Bundeswehr zunehmend zum Ziel von Widerstand und Attentaten?

- Haben die Kriege in Afghanistan, im Irak, im Nahen Osten, in Somalia und die Krisen um den Iran, in Georgien und Aserbaidschan etwas miteinander zu tun?

- Wenn die ausländischen Soldaten abziehen, kommen dann die Taliban wieder? Oder werden die Taliban gerade erst durch die Anwesenheit ausländischer Truppen stark?

- Wie kann Frieden für Afghanistan und die ganze Region erreicht werden? Was kann man von hier aus dafür tun?

Veranstalter ist die Friedensinitiative Wilhelmsburg zusammen mit vielen Gruppen und Organisationen aus der Hamburger Friedensbewegung.

JENEY
&
TOILLIÉ

Rechtsanwältinnen

Fachanwältinnen für Strafrecht

Strafrecht • Ausländerrecht • Familienrecht

Veringstr. 43, 21107 Hamburg

Tel. 040 - 98 23 13 - 69

www.jeneytoillie.de

Wir in Wilhelmsburg

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Rückholfahrten

TAXI

Wilhelmsburg

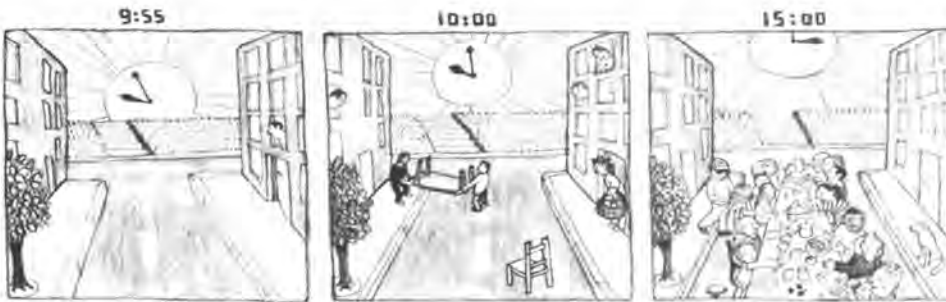
Pollhornbogen 2
21107 Hamburg

Telefon
75 77 00



Funk-Taxi Wilhelmsburg GmbH

Nachbarschaft die schmeckt Fährstraßenfest



Herbeispaziert, Heranspaziert!!! Vom 25. bis 26.8. feiern wir alle gemeinsam unser erstes Fährstraßenfest!!!

Samstag mit viel Live-Musik auf der großen Bühne am Otterhaken, Kinder- und Jugendprogramm bei der Schule Fährstraße, Workshops und Aktionen.

Und am Sonntag: Holt Eure Tische, Stühle, Getränke und Essen auf die Fährstraße, und besucht uns von nah und fern! Lasst uns lustige Überraschungen erleben, beim gemeinsamen Feiern an der laaangen Tafel!

Unter dem Motto *Nachbarschaft, die schmeckt* soll es mit Hilfe der Anwohner des Reiherstiegs an diesen beiden Tagen folgende Programmpunkte geben, von der Sanitasstraße bis zum Reiherstieg Hauptteich:

Sa., 15 – 22 Uhr:

- Anwohner-Flohmarkt (Anmeldung: ☎ 75661693)
- *Bis der Asphalt schwitzt* – ein gemeinschaftlicher Carrera-Bahn Parkour (ab 15 Uhr)
- *Zu langsam fürs Auge* – Fahrradrennen in Zeitlupe (19 Uhr)
- *Auf Spurensuche* – Stadtteilrundgänge der Geschichtswerkstatt (17 Uhr ab Ecke Sanitasstraße)
- Hüpfburg und Geschichtenhöhle für die Kleinen
- *Druck machen* – T-Shirt Siebdruck und Buttons gestalten
- *Wenn Wasser brennt* – Unterwasser-Schweiß-Performance, Veringkanal, ab 22 Uhr
- *Zieh' Leine* – Wäscheleinen zwischen Häusern mit Wäsche und Transparenten

So., 10 – 16 Uhr:

Straßenfrühstück und -brunch an der laaangen Tafel, bis in den späten Nachmittag. Geplant sind dazu Lesungen, Tisch-Gespräche, Gesellschaftsspiele und weitere Überraschungen. Unter anderem:

- *Koch-Duell-Roulette* – die besten Rezepte des Viertels, live zubereitet von Anwohnern am Koch-Stand der Kochkunst-Passage (Rezepte u. Zutaten-Bedarf an ☎ 75661693)
- *Die bemalten Bauklötze* – „Ali“ Som-

mer als tisch-wandernder Minnesänger (11^{oo})

- *Auf Spurensuche* – Stadtteilrundgänge der Geschichtswerkstatt (13 Uhr ab Ecke Sanitasstraße)
- *Wer snackt platt?* – Plattdösch ohne Kauderwelsch (14.30 Uhr), mit Insel-Urgestein Henry Seeland
- *Novisa* – Beny & Band umspielen die laaange Tafel mit Holter-die-Polka u. Umtata
- *Pssst, nicht so laut!* – Stille Post an der laaangen Tafel

Der Verein „Fährstraße e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von kulturellen Stadtteilaktivitäten. Jede Anregung, jede Unterstützung, jede Sachspende ist daher herzlich willkommen! Seien es Essens-Spenden oder helfende Hände bei Organisation und Aufbau!

Kontakt: Vereinstreffen jeden Do., 20 Uhr, Halle 13, Neuhöfer Str. 23 (Phust-Hof),
✉ post@verein-faehrstrasse.org
☎ 0177-3393421 oder 01577-3890434,
www.verein-faehrstrasse.org

Unser besonderer Dank gilt der Honigfabrik, dem W.I.R., der Kochkunst-Passage, Halle 13, der IBA – Kunst und Kultursommer, Maria Luisa Witte, Peter Niehuis, Volker Krause sowie allen anderen zahlreichen Unterstützern und Helfern, die aus platztechnischen Gründen an dieser Stelle nicht genannt werden können.

Tune VI - Musikalische LandArt auch in Wilhelmsburg

Krischa Weber / at. Musikalische LandArt ist Musik in der Landschaft und Landschaft in der Musik. Hafengebäuden, Brachflächen und Neubauten bilden die Bühne, auf der das Erste Improvisierende Streichorchester auftritt: Cellisten spielen mit den Füßen im Wasser, eine Sopranistin schmettert vom Baugerüst, ein Schlagzeuger trommelt alleine in der weiten Leere. So führen 25 Musiker das Publikum durch die entstehende Hafencity. Die Kompositionen und Choreografien von Willem Schulz schaffen neue Sichtweisen und lenken den Blick auf ungewohnte Aspekte des sich rasant verändernden Ortes.

In diesem Jahr schälgt das Projekt *tune* eine Brücke nach Wilhelmsburg: Am **Sa., 24.8. um 17 Uhr** beginnt am Wasserturm ein musikalischer Spaziergang für Kinder und Erwachsene, in Zusammenarbeit mit der Honigfabrik und dem Bürgerhaus. Am **So., 25.8., um 15 Uhr** geht es in der Hafencity ab Infocenter Kesselhaus (Am Sandtorkai 30) weiter.



Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Festes Schuhwerk wird empfohlen!

Info: www.projekt-tune.de

Kleine Stadtentwickler unterwegs

at. Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3b der Schule an der Burgweide machen sich nach den Sommerferien mit dem Entwicklerkoffer zur Ortserkundung auf. Sie zeigen die schönen und weniger schönen Ansichten ihres Stadtteils und machen Vorschläge zur Gestaltung. Unterstützt werden sie dabei von Melanie Blank vom Verein *crearTaT*. Das Projekt wird finanziell gefördert durch den Kulturfonds Wilhelmsburg.



Kapellenmusik 2007 - Zehn Tage geile Musik

Ehem. Friedhofskapelle Mengepark
14.-23. September 2007, ab 19 Uhr.

Beginn Konzerte: 21 Uhr.

Eintritt: 5 EUR.

M. Lintl. Die letzten schönen Sommerabende mal nicht am überfüllten Elbstrand oder im öden Beach-Club abhängen, sondern in einem lauschigen Park mit Friedhofskapelle bei geiler Musik genießen!

Zum zweiten Mal wird die ehemalige Friedhofskapelle in Wilhelmsburg ein Ort für aufregende, inspirierende und neue Musik. Im Rahmen des IBA Kunst- und Kultursommers rocken 23 Bands aus Deutschland und Europa das alte Gemäuer. Umringt von alten Bäumen und Grabsteinen ist dieses Kleinod ideal für unvergessliche Musikabende.

Den Start am Freitag, 14. September machen PloK (Hamburg) und Gravy (Kopenhagen). Heftige Kunst zum Denken und Tanzen, gepaart mit sixties grunge pop hippiecore und zwei Schlagzeugern.

Am Sonnabend wird Digger Barnes (Hamburg) von Schuhen und Einsamkeit singen, während Mäckelas's Trash Lounge (Finnland) seiner gelben Gretsches Astrojet melancholische Töne entlockt.

Sonntag starten Jumbojet (Belgien) und Radar (Chemnitz) mit Flugzeugturbine und instrumentalen Postrock und werden von Spaten & the diggits in die Avantgarde Gothic geleitet.

Aus der Mitte Norddeutschland bringen am Montag The Highqueens Indierock auf den Punkt, während Coem (Belgien) ausufernd im tschechischen Liedgut wildert.

Dienstag wird Casa Electro Novo (London) uns mit einer highly entertaining solo performance aus dem Koffer

beehren und Jake The Rapper (Seattle) setzt noch eins drauf.

In der Mitte der Woche lauschen wir den Visionen von Jan Böttcher (Berlin), der das Ende der 70er Jahre ahnt und schweben mit Wolke (Köln) im romantischen 4/4 Takt.

Donnerstag kehren wir mit Kenzaris Middle Kata (München) zurück zu heftigem Gitarrenrock, der auf die Ohren und in den Bauch geht und sehen Musik auf dreadlocks Ovo (Rom).

Das Wochenende wird groß: Noise acapella mit Voice Noise (Hamburg) und flächiger Postrock mit Ausbrüchen von Once we were (Göteborg), getoppt am Freitag von Rubikon (Hamburg).

Wenn am Sonnabend Salamandroids (Hamburg) zum Comic-Elektro Pop-PunkTrash aufspielen, wird Amplitude (Berlin) danach eine Burg aus Synthesizern bauen. Sinnbus!

Sonntag tauchen wir mit dem legendären U-Boot-Orchester (Hamburg), erleben vertonte Texte unter Wasser und fragen uns mit What's wrong with us? (Genf), ob das schon Alles war.

Nach den Bands legen DJs auf (Tristan von Neumann/The hairy cowboy/Martin Moritz/chinchi/monkeydick/seven inch-pector).

Die Kapelle ist nicht groß, frühes Kommen ist ratsam. Besser noch Karten im Vorverkauf erwerben (Haus 73 in der Schanze/Halle 13 in Wilhelmsburg.)

Gemütliches Essen und Trinken unter Bäumen im Park ab 19 Uhr, auch bei Regen, denn für Überdachung ist gesorgt.

Die Veranstaltung wird unterstützt von Pilsner Urquell und Pferdestall Kultur GmbH. KAPELLENMUSIK ist ein Projekt von Nils Rose (Künstlerische Leitung) und Mathias Lintl (Organisation und Umsetzung) von KuBaSta e.V.

So romantisch ist's bei der
KAPELLENMUSIK ... Foto: Lintl

Kartenreservierung: ☎ 690 897 40

Fragen zu Bands etc. 0176 - 20802189 (Nils Rose)

Info@kapellenmusik, ww.kapellenmusik.de



**arno
stüben**
gardenen und teppichboden
Tel. 040 / 75 73 16

St. Maximilian Kolbe-Heim:

Flohmarkt und noch viel mehr...

St. Maximilian Kolbe-Heim. Zweimal im Jahr veranstalten wir an einem Tag einen Flohmarkt mit zünftigem Frühschoppen und den Tag der offenen Tür. Nun ist es wieder soweit.

Am Samstag, 8. September, findet auf dem Vorplatz des Heims an der Krieterstraße ein Flohmarkt statt. Alle sind herzlich eingeladen, an unseren Verkaufsständen das eine oder andere Schnäppchen zu erwerben. Wer Lust hat, mit einem eigenen Stand dabei zu sein, melde sich bitte bei Frau Behrens (☎ 75495547) an.

Der Frühschoppen bietet Ihnen die Gelegenheit, sich zu entspannen. Gemeinsam mit unseren Bewohnern und Angehörigen können Sie sich in fröhlicher Runde Bratwurst und Bier vom Fass, oder auch Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Für die richtige Stimmung dabei sorgt der Musiker Teddy Kruse. Vielleicht lassen Sie sich ja sogar zu einem Tänzchen inspirieren.

Des Weiteren bieten wir jedem Interessiertem an, sich über das St. Maximilian Kolbe Heim zu informieren. Melden Sie sich an unserem Informationsstand im Eingangsbereich des Hauses. Unter fachkundiger Begleitung zeigen wir Ihnen unsere Einrichtung und beantworten alle Fragen, die bei einem Umzug in ein Pflegeheim auftauchen.

Wir freuen uns auf Sie!

Rechtsanwaltskanzlei im Channel-Tower Harburg

WALCZAK MOHRMANN KRÜTZFELD
Rechtsanwälte

Jürgen Walczak, auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Jürgen Mohrmann, auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
Angela Krützfeld, auch Fachanwältin für Strafrecht

Karnapp 25, Channel-Tower 10. Etage, 21075 Hamburg
Tel.: 040 / 75 27 98-0 · Fax: 040 / 75 27 98-22

CAFÉ PAUSE

Das familienfreundliche Café direkt
am Kanal auf dem Hof der Honigfabrik



MO 8 - 19 Uhr | DI 8 - 23 Uhr (Elektro-Abend)

MI 8 - 23 Uhr (Tipp Kick-Abend)

DO 8 - 23 Uhr (Plattensalat - Vinyl mitbringen, wir spielen)

SA u. SO 9 - 19 Uhr | Freitag Ruhetag

Frühstück | warmes Essen | Kuchen

Industriestr. 125 - 131 (Hofa) | Tel. 040/42 10 39-13

Die Insel-Lichtspiele präsentieren eine OpenAir-Filmreihe zum Thema:

GROSS/STADT/LEBEN

**Bis zum 26. August zeigt das Open-Air-Kino am Ernst-August-Kanal
(Vogelhüttendeich 123) ausgewählte internationale Filme.**

Mit 3 € Eintritt bieten die Insel-Lichtspiele ein außergewöhnliches und zugleich erschwingliches Filmvergnügen. Für Imbiss und Getränke sorgt der Biergarten *Zum Anleger*. Eine Teil-Überdachung bietet den Gästen auch bei schlechtem Wetter einen trockenen Kinogenuss. Frühes Kommen sichert Ihnen gute Plätze! Filmbeginn ist jeweils gegen 21 Uhr.

Weitere Infos zu den Filmen und der Örtlichkeit finden Sie unter
www.insel-lichtspiele.de

Hier nochmals das Programm; beachten Sie dabei bitte die jeweils angegebenen Änderungen gegenüber der Programmfolge, wie sie in unserer Juli-Ausgabe abgedruckt war!

Do, 16.8.: Megacities

A/CH 1998; Dokumentarfilm von Michael Glawogger; OmU.

Fr, 17.8.: Faat Kiné

Senegal 2001; R: O. Sembene; D: Venus Seye, Mame Ndoumbé Diop; OmU.

Faat Kiné, Anfang 40, betreibt eine Tankstelle in Dakar. Ihren wirtschaftlichen Erfolg hat sie sich hart erkämpft, nachdem die Väter ihrer beiden Kinder sie verlassen haben. Diese Männer treten nun wieder in ihr Leben...

Sa, 18.8.: Das Leben der Anderen

D 2006; R: F. Henckel v. Donnersmarck; D: M. Gedeck, U. Mühe, U. Tukur.

Ost-Berlin 1984: Stasi-Hauptmann Wiesler wird beauftragt, den erfolgreichen Dramatiker Georg Dreyman und dessen Lebensgefährtin, den Theaterstar Christa-Maria Sieland, auszuspionieren. Er erhofft sich davon einen Karriereschub in einem System aus Kontrolle und Überwachung. Aber das Eintauchen in das Leben der Anderen, in Liebe, Literatur, freies Denken und Reden verändert auch den Spitzel, macht ihm die Armseligkeit seines eigenen Daseins bewusst. Bis die Mauer fällt, haben alle einen hohen Preis gezahlt.

So, 19.8.: Programmänderung: One Day in Europe

D/E 2005; R: Hannes Stöhr; D: L. Tsvetkova, F. Lukas, E. Yildiz, P. Scherer.

Vier Städte, vier Diebstähle, viermal Champions League. Das episodische Geflecht nimmt seinen Anfang in Moskau, wo im Champions League-Finale Galatasaray Istanbul und Deportivo La Coruña

aufeinander treffen. Gleichzeitig wird in einem Moskauer Hinterhof die Kunsthändlerin Kate ausgeraubt, wird in Istanbul einem jungen Deutschen sein Gepäck gestohlen, in Spanien ein pilgernder Ungar seiner Kamera beraubt und ein französisches Pärchen versucht in Berlin ein paar Euros zu verdienen...

Mo, 20.8.: Code 46

GB 2004; R: Michael Winterbottom; D: Tim Robbins, Samantha Morton.

Nahe Zukunft, strenge Regeln: Privilegierte leben in abgeriegelten Städten, der Rest sitzt in Außenzonen fest. Reisen sind nur mit speziellen Papieren möglich, der Schwarzhandel mit gefälschten Visa floriert. Bei der Jagd nach Fälschern verliebt sich Agent William in die Hauptverdächtige Maria. Doch dann erfährt er, dass sie gegen Code 46 verstoßen hat, das Verbot, dass Menschen mit ähnlichem Genprofil Kinder zeugen. Die Strafe: Zwangsabtreibung und Gedächtnislöschung.

Di, 21.8.: Taxi - Eine Nacht in Buenos Aires

Arg. 2001; R: G. David; D: D. Peretti, M. Guerberof, J. Viton; OmU.

Esteban fährt mit einem gestohlenen Taxi nachts durch Buenos Aires. Als Laura in seinem Taxi zusammenbricht, versucht er zu helfen. Da er ihre Schusswunde aber nicht versorgen kann, lädt er sie am Straßenrand ab und ruft den Notarzt. Aber er kann Laura nicht vergessen.

Mi, 22.8.: Beijing Bicycle

China/F 2000; R: Wang Xiaoshuai; D: Cui Lin, Li Bin, Zhou Xun.

Guei, ein 16-jähriger Junge vom Land, kommt mit großen Erwartungen nach Peking. Er findet Arbeit bei einem Kurierdienst, mit einem nagelneuen Mountainbike. Es wird ihm gehören, sobald er 600 Yuan abbezahlt hat. Doch kurz bevor er das Geld zusammen hat, wird das Rad

geklaut. Er verliert seinen Job und macht sich, starrköpfig und verzweifelt, zu Fuß auf die Suche dem Fahrrad ...

Do 23.8.: Programmänderung: Paris, je t'aime

F/D/Liecht./CH 2006; Kurzfilmprojekt.

Die Aufgabe für Regisseure aus aller Welt: Dreht einen fünfminütigen Kurzfilm zum Thema „Paris und die Liebe“. Wes Craven, Ethan & Joel Coen, Tom Tykwer, Gus Van Sant und viele andere besuchten die Seine-Metropole und fingen mit Stars wie Marianne Faithfull, Juliette Binoche, Willem Dafoe und Nick Nolte das Thema ein. So entstand ein abwechslungsreicher Episodenfilm, der die Stadt in vielen Facetten beleuchtet.

Fr, 24.8.: Night on Earth

USA 1991; R: J. Jarmusch; D: W. Rider, A. Mueller-Stahl, R. Benigni; OmU.

In fünf Episoden wird von Ereignissen einer ganz bestimmten Nacht erzählt, die jeweils in einer von fünf großen Metropolen stattfinden. Ein Taxifahrer und seine kuriosen Erlebnissen mit den Fahrgästen stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Alles beginnt in der Dämmerung von Los Angeles, führt dann nach New York, nach Paris, Rom und schließlich Helsinki - im Morgengrauen. Musik: Tom Waits!

Sa, 25.8.: Babel

USA/Mex 2006; R: A. G. Iñárritu; D: B. Pitt, C. Blanchett, G. G. Bernal; OmU.

Das Drama beginnt mit einem Schuss irgendwo in Marokko, der zufällig die Scheibe eines vorbeifahrenden Busses durchschlägt und Susan, eine junge Amerikanerin, in den Hals trifft. Rund um den Schuss und das Gewehr, aus dem er abgefeuert wurde, entwickelt sich ein weltumspannendes Drama, das den Zuschauer mitnimmt auf eine beklemmende Reise rund um die Welt. Wie bei den vorangegangenen Filmen Iñárritus werden die Geschichten nicht in chronologischer Reihenfolge erzählt, sondern in fragmentarischer Form zeitlich versetzt präsentiert.

So, 26.8.: Kurz und Schmerzlos

D 1998; R: Fatih Akin; D: M. Kurtulus, A. Jovanovic, A. Bousdoukos.

Der Türke Gabriel, der Serbe Bobby und der Grieche Costa waren früher eine eingeschworene Gang. Als Gabriel aus dem Gefängnis entlassen wird, will er aussteigen, aber seine Freunde haben andere Pläne und wollen ihn in ihre krummen Geschäfte verwickeln. Außerdem verliebt sich Gabriel auch noch in Bobbys Freundin Alice. Am Ende muss er sich zwischen Liebe und Freundschaft entscheiden und setzt alles auf eine Karte. Fatih Akins Spielfilmdebüt!

Nein zum Kohlekraftwerk in Moorburg

Demo am 15.9. um 15 Uhr
vor der Behörde für Umwelt und Stadt-
entwicklung, Stadthausbrücke 8

Florian Kubitz (Robin Wood e.V.).
Der Energiekonzern Vattenfall plant in
HH-Moorburg ein extrem klimaschädliches
Steinkohle-Großkraftwerk. Mit einer
Leistung von 1.649 Megawatt würde das
Kraftwerk mehr CO₂ ausstoßen als der
gesamte Verkehr in Hamburg.

Es gibt Alternativen: Energiesparen,
erneuerbare Energien, Kraft-Wärme-
Kopplung und hocheffiziente Gaskraft-
werke.

Vattenfall stoppen! Zeigen Sie Vatten-
fall die rote Karte: Kommen Sie zur
Großdemo am 15.9. und/oder wechseln
Sie zu einem Ökostromanbieter (siehe
www.atomausstieg-selber-machen.de).

Infos: www.klima-allianz-hamburg.de

Zentrum Wilhelmsburg Ausstellung zum städtebaulichen Wettbewerb

at. 19 Arbeiten sind im Rahmen des
von der Behörde für Stadtentwicklung
und Umwelt ausgeschrieben städtebau-
lich-freiraumplanerischen Wettbewerbs
für das Wilhelmsburger Zentrum um den
Berta-Kröger-Platz eingereicht worden.

Die von der Jury prämierten Lösungen
werden noch bis zum 26.8. im Stadtm-
odell, Wexstraße 4 gezeigt (di - fr, 10-17
Uhr; sa + so 13-17 Uhr).

Im September ist auch eine Ausstellung
vor Ort in Wilhelmsburg geplant; Ort und
Zeit standen bei Redaktionsschluss noch
nicht fest.

Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V. fordert:
**Den Beirat stärken – Bürgerbeteiligung weiter
entwickeln!**

Manuel Humburg (für den Vorstand Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.): Die aktuellen
Bestrebungen der Mehrheitsfraktion im Ortsausschuss Wilhelmsburg, die Arbeit des Beirates für
Stadtteilentwicklung ab 2008 einzustellen, sind für die komplexe und dynamische Situation auf
der Elbinsel hochgradig kontraproduktiv.

Es ist richtig und wichtig, dass im Rahmen des IBA- und des IGS-Prozesses eigenständige
Beteiligungsstrukturen aufgebaut werden. Im Gegenzug aber die vorhandenen und bewährten
Strukturen der Bürgerbeteiligung aufzukündigen, wird der Vielfalt der Aufgaben in den nächsten
Jahren nicht gerecht.

Der Beirat für Stadtteilentwicklung hat in den 10 Jahren seiner Existenz eine Fülle von konkre-
ten Projekten und spürbaren Verbesserungen für die Menschen vor Ort auf den Weg gebracht
und sich darüber hinaus vielfältig und sachkundig zu Wort gemeldet. Seine Existenz und Arbeit
haben wesentlich zu der grundlegenden Imageverbesserung der Elbinsel beigetragen, die letzt-
lich auch eine Voraussetzung für einen erfolgreichen IBA/IGS-Prozess sind. Die Arbeit des
Beirates kann weder durch die auf die IBA/IGS fokussierten Beteiligungsgremien noch die ehren-
amtlichen Tätigkeiten unseres Vereins oder anderer Initiativen und Vereine im Stadtteil ersetzt
werden.

2008 steht für Wilhelmsburg ein Wechsel in den Bezirk Mitte an. Ob und in welcher Weise der
Ortsausschuss Wilhelmsburg durch einen neuen Regionalausschuss ersetzt werden kann, ist noch
völlig offen. Schon jetzt ist mit dem Weggang der Ortsamtsleitung und anderer Einschränkungen
im ehemaligen „Rathaus Wilhelmsburg“ ein bedenklicher Abbau von lokaler Kompetenz und
örtlicher Einflussmöglichkeit entstanden. Hier droht ein Vakuum, dass die bei den letzten Wah-
len erschreckend deutlich gewordenen Zeichen von Verdrossenheit in der Bevölkerung erneut
verstärken könnte.

Die vielversprechenden Ideen und Projekte für die Elbinsel in den nächsten Jahren bedürfen
nicht nur einer einfühlsamen und offensiven Kommunikation. Sie müssen mit glaubwürdigen
Angeboten für Mitwirkung und reale Gestaltungsmöglichkeiten im eigenen Wohnumfeld ver-
bunden sein. Zu recht ist das Modell der Bürgerbeteiligung in Wilhelmsburg beispielsweise
durch den Preis Soziale Stadt 2000 ausgezeichnet worden.

Gerade in einer Zeit, in der der Wunsch der Hamburger Bevölkerung nach vielfältigen und
direkten Formen der Mitwirkung und Mitbestimmung deutlich geworden ist, darf eine existie-
rende Bürgerbeteiligung nicht eingeschränkt werden. Sie sollte im Gegenteil gezielt weiterentwi-
ckelt und ausgebaut werden.

Dies kann beispielsweise geschehen durch

- Erweiterung der Kompetenz des Beirates auf alle kommunalen Themen und Antragsrecht für
Bezirksversammlung und Bürgerschaft;
- Erweiterung des finanziellen Spielraumes und Initiierung eigener Projekte;
- Eigenständige Öffentlichkeitsarbeit des Beirates zu den Themen der Stadtteilentwicklung.

Die gesellschaftliche, wirtschaftliche, soziale und städtebauliche Situation und die Bildungssi-
tuation Wilhelmsburgs zeichnen sich durch besondere Komplexität aus, wie sie immer stärker
die künftigen Stadtgesellschaften kennzeichnen wird. Gerade deshalb müssen gewachsene Mit-
beteiligungsmodelle erhalten und in beispielhafter Weise so gestaltet werden, dass sie die tat-
sächliche Mitsprache, Mitwirkung und Eigeninitiative der Bevölkerung fördern.

BIOLEBENSMITTEL AUF DEM WOCHENMARKT

EINE NASE

FÜR KÄSE!

KÄSE KAUFMANN BIODELIKATESSEN

Stübenplatz Mi. 7:00-13:00, Berta-Kröger-Platz Fr. 8:30-17:30

IM 5. GENERATION



• *Fachberatung vor Ort*

Buschwerder Winkel 7, 21107 HH

Tel.: 040 / 753 52 56

Fax: 040 / 752 13 89

Anwältinnenkanzlei

**Gisela Friedrichs &
Susanne Pötz-Neuburger**

Fachanwältinnen für Familienrecht

in Bürogemeinschaft mit

Katja Habermann

Rechtsanwältin/Avukat

Wir beraten auch auf Türkisch, Englisch,
Französisch und Plattdeutsch

Thielenstraße 8a, 21109 Hamburg

Tel: 75 06 01-0 Fax: 75 06 01-10

120 Jahre Zaun zwischen Wilhelmsburg und dem Hafen – wann fällt die Zollgrenze?

Von Michael Rothschuh

1888 wurde der Freihafen errichtet, ein Teil Hamburgs war damit zollrechtlich Ausland, und bis heute erleben wir hier, was mittlerweile in Europa Seltenheitswert hat: eine Grenze mit Zäunen, Stacheldraht, Grenzstreifen, Zöllnern und Zollkontrollen. Alles ist genau geregelt: „Die Umfriedung soll grundsätzlich aus einem mindestens drei Meter hohen Zollzaun aus starkem Drahtnetz mit Maschen von höchstens vier Zentimetern Länge und Breite bestehen... Wo der Zollzaun an das Wasser stößt, soll der Abschluss rechtwinklig zum Zaun eine mindestens zwei Meter breite, mit Spitzen bewehrte Wand von Eisen und Blech oder ein mehrere Meter breites Maschendrahtgitter angebracht sein.“ (Geltende Zollverordnung, § 26)

Von Wilhelmsburg aus gesehen erscheint die Freihafengrenze als unverrückbare Grenze zu „Hamburg“, auch wenn das von ihrem Verlauf her nicht ganz korrekt ist. Und wer von den Hamburgern weiß schon, dass man durch den Alten Elbtunnel in gerade mal 15 Minuten mitten durch den Freihafen zum Stübenplatz radeln kann?

Nun ist das Ende des alten Freihafens in Sicht. Zollstationen auf beiden Seiten der Köhlbrandbrücke sind als Staufallen erkannt worden. Für den Containerverkehr gibt es modernere Abfertigungsmöglichkeiten, wie der außerhalb des Freihafens gelegene „Seezollhafen“ Altenwerder zeigt. Und mit den internationalen Sicherheitsvorschriften passen die alten Freihafenregeln auch nicht mehr so gut zusammen. Der Zoll selbst empfiehlt die Abschaffung des bisherigen Freizonenregimes.

Nach längerem Streit zwischen den Hafenbetrieben zur Zukunft des Freihafens hat die Handelskammer jetzt, wohl relativ konsensfähig, einen sehr kleinen Freihafen nördlich des Veddelers Damms vorgeschlagen. Vor den Wahlen allerdings werden Bürgerschaft und Senat kaum eine Entscheidung treffen und die Umsetzung des Vorschlags mit einer möglichen Verlagerung von Betrieben dürfte noch geraume Zeit auf sich warten lassen.

2009, vielleicht auch erst 2010 oder 2011 wird von Wilhelmsburg und der Veddel keine Freihafengrenze mehr zu sehen sein. Dieses öffnet den Blick,

ermöglicht den freien Zugang vor allem zum Sprechhafen, macht die Straßenverbindungen zur A7 und zum Alten Elbtunnel durchlässiger und schneller. Gedacht werden muss dabei auch an die notwendige Verbesserung des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs auf diesen Strecken.

Aber auch eine Reihe von Problemen muss man jetzt angehen:

Die Auflösung von Freihafengrenzen lässt die Hafengrenzen bestehen. Zum Hafengebiet gehören auf der Elbinsel z.B. ja auch die Peute und die Gelände am Reiherstieg. Und „Hafengebiet“ bedeutet nach dem Hafentwicklungsgesetz, dass die „Zwecke des Hafens“ absoluten Vorrang haben. Über die Zulassung von Festen am Sprechhafen, über die Ausgestaltung der Straßen, über die Möglichkeit, im Hafen zu arbeiten, zu leben, sein Boot fahren oder anlegen zu lassen, über all das entscheidet die Hamburg Port Authority. Die Bewohner der Elbinsel, die Vereine, die IBA, ja auch der Bezirk Mitte, zu dem künftig die Hafengebiete um die Elbinsel formal gehören, sind mehr oder weniger Bittsteller gegenüber der HPA. Besonders davon betroffen sein wird die Frage, was künftig am Südufer des Sprechhafens und am Reiherstieg geschehen kann.

Die Öffnung des Freihafens schafft neue Verkehrsmöglichkeiten, aber damit auch neue Verkehrsbelastung für die Insel, wenn man nicht Regelungen findet, die die Bewohner der Insel schützen. Ist der Durchgang am Ernst-August-Kanal an sieben Tagen der Woche 24 Stunden geöffnet, bedeutet das auch, dass jederzeit

Schwerlasten von dort nach Wilhelmsburg strömen – es sei denn, man schafft rechtzeitig ein Verbot für Schwerlasten, nachts und an Sonntagen durch Wohnstraßen wie die Harburger Chaussee zu fahren.

Noch brisanter wird die Situation auf der Veddel, wenn es sich geradezu anbietet, dass der Verkehr die direkte Verbindung vom Hafengebiet zur Autobahn durch die Tunnelstraße nutzt, direkt an den Wohnhäusern vorbei. Dies wäre für die Menschen dort unerträglich, die mühsam entwickelte Qualität des Quartiers würde auf einen Schlag in sich zusammenfallen. Hier müssen Baumaßnahmen die Bewohner schützen, vielleicht eine gedeckelte und bepflanzte Trogstrecke durch die bisherige Zollstation, sodass die Veddeler über sie zum Ufer der Norderelbe gelangen können.

Schließlich ist auch die neue Nutzung des Sprechhafens vorzubereiten. Auf dem Tisch liegt der Vorschlag des Vereins Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg, vor jeder rechtlichen Veränderung des Freihafenstatus sofort einzelne Tore im Zaun zu öffnen, so wie es jetzt schon beim jährlichen Sprechhafenfest, beim Inline-Marathon und anderen Anlässen geschieht. Damit kann die absurde Situation beendet werden, dass die Bewohner der

Harburger Chaussee 5 km gehen müssen, um 10 Meter auf die andere Seite des Zauns zu gelangen. Zugleich kann langsam und behutsam eine veränderte Nutzung des Sprechhafens eingeleitet werden.

Das Ende des alten Freihafens eröffnet Chancen für die Entwicklung der Insel, jetzt müssen wir als Bewohner aktiv werden, um diese wirklich zu nutzen.



Abb. 226. Eisernes Zöllgitter an der Harburger Chaussee.

Die Straßenbahn an der Harburger Chaussee ist Geschichte - der Anblick des Zollzauns freilich ist uns vertraut.

Abb. E.Bunnies: Zollbauten, Abb. 226, in: Hamburg und seine Bauten, hrsg. vom Architekten- und Ingenieurverein zu Hamburg



Durchgehend warme Küche

Steaks - Filets - Rundstück warm

Für Familienfeiern und Firmenjubiläen empfehlen wir unser urgemütliches separates Speisezimmer.

HH-Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 62 - Tel. 75 85 87

willi@pianola-adomeit.de - www.pianola-adomeit.de

**Das Lokal
mit der Atmosphäre
der goldenen 20er Jahre**

Wir sind für Sie da:

MO-FR ab 16.00 Uhr
SA, SO Ruhetag

Projektgruppe Stadtteilpflege:**Regelmäßige Müllsamm-
lung auf dem Veringkanal
läuft an!**

Simon Henze (Büro d*Ing Planung) / at. Am 19. Juli wurde an der „Honigfabrik“ ein Ruderboot zum Müllsammeln auf dem Veringkanal eingeweiht und damit der Startschuss für eine regelmäßige Säuberung des Gewässers durch Mitarbeiter der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg e.V. gegeben.

Vor fast genau einem Jahr, im Juli 2006, wurden im Rahmen eines Kinderfestes und abendlichem Open-Air-Kino für Erwachsene die Umgestaltung der Grünanlage am nördlichen Ende des Veringkanals unter dem neuen Namen „Sanitaspark“ gefeiert. Zur Umgestaltung gehörten eine neue Multi-Sportanlage, neue Spielgeräte, eine Umgestaltung des Kleinkindspielplatzes mit maritimen Elementen, die Auslichtung des Strauch- und Baumbestandes, die Anlage einer Uferpromenade mit Sitzgelegenheiten sowie der Bau eines 100 m langen Stegs entlang des ehemaligen Merkel-Geländes. Damit wurden die Erlebbarkeit und Zugänglich-



keit des Veringkanals verbessert, neue Spiel- und Aufenthaltsqualitäten geschaffen und eine durchgehende Wegeverbindung am Veringkanal hergestellt.

Seitdem wird der Park von deutlich mehr Menschen aus der Nachbarschaft

Muslimischer Gebetsraum in Groß-Sand

Krankenhaus Groß-Sand. Seit mehr als acht Jahren gibt es in Wilhelmsburg einen interreligiösen Gesprächskreis, in dem sich katholische und evangelische Geistliche sowie Imame in einem konstruktiven Dialog befinden. Ein Ausdruck dieses Austausches ist der kürzlich eingeweihte muslimische Gebetsraum im Wilhelmsburger Krankenhaus. Bisher gibt es nur in wenigen deutschen Kliniken ein solches Angebot.

Die Einweihung erfolgte mit einem Gebet und der Unterzeichnung eines Nutzungsvertrages durch das Krankenhausdirektorium und Vertreter der DITIP Islamisches Kulturzentrum Wilhelmsburg - Muradiye Moschee.

Bisher gibt es in der Klinik einen katholischen und einen evangelische Seelsorger sowie eine Kapelle. „Bei einem muslimischen Bevölkerungsanteil von 30 % in Wilhelmsburg ist die Einrichtung eines Gebetsraums für Muslime eine wichtige Sache“ sagt Jürgen Wätjer, Pfarrer und Kuratoriumsvorsitzender des Krankenhauses. „Zur Gesundung des Menschen hat unsere Klinik auch die Seele im Blick. Dazu gehört auch die Möglichkeit, in der eigenen Tradition zu Gott zu beten.“

Die Entscheidung für den Gebetsraum knüpft an das Leitbild der Klinik an. Dort heißt es: Das christliche Menschenbild dient als Grundlage und Maßstab unserer Arbeit; es lässt uns den Menschen ganzheitlich begreifen. Darin begründet sich die unantastbare Würde eines jeden Menschen, unabhängig von seiner physischen und psychischen Verfassung, seiner Religion oder Weltanschauung, seiner Herkunft oder sozialen Stellung. Wir unterstützen die seelsorgerische Betreuung aller Glaubensrichtungen.

Groß-Sand

genutzt. Die Freude darüber wird leider durch Müll auf dem Wasser sehr getrübt. Neben Sperrmüll, der im Kanal „wild“ entsorgt wird, sammelt sich durch eine meist nach Norden gerichtete Strömung im Kanal vor der „Honigfabrik“ und der neu gestalteten Grünanlage regelmäßig ein Teppich von schwimmendem Kleinmüll.

Um die attraktive Neugestaltung des Bereichs zu unterstützen, hat sich die Projektgruppe „Stadtteilpflege Wilhelmsburg“ vorgenommen, zu einer regelmäßigen Reinigung des nördlichen Kanallendes beizutragen. Die Projektgruppe besteht aus Wilhelmsburger Bürgern, die sich ehrenamtlich gemeinsam mit der Stadtreinigung Hamburg und der Verwaltung für mehr Sauberkeit auf öffentlichen Flächen in Wilhelmsburg einsetzt. Für eine zukünftig regelmäßige Kanalreinigung wurden folgende Vereinbarungen getroffen:

Die regelmäßige Müllsamm-
lung auf dem Kanal und auch anderen Gewässern in Wilhelmsburger Grünanlagen übernehmen Mitglieder des Parkpflegeprojektes der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg e.V.. Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt stellte die notwendigen finanziellen Mittel zur Anschaffung eines Ruderbootes, von Arbeitsbekleidung sowie von Arbeitsmaterial zum Einsammeln des Mülls zur Verfügung. Das Bezirksamt Harburg – Abteilung Stadtgrün übernimmt das Boot in seinen Bestand und entsorgt den gesammelten Müll. Das Kulturzentrum „Honigfabrik“ stellt für das Ruderboot einen Liegeplatz auf dem Kanal und einen Winterstellplatz in einer Halle zur Verfügung.

Die Mitglieder der Projektgruppe „Stadtteilpflege Wilhelmsburg“ möchten mit dieser Maßnahme erneut zu mehr Sauberkeit Wilhelmsburgs und damit auch zur Verbesserung der Attraktivität des Stadtteils für seine Bewohner und Besucher beitragen.

Foto: d*Ing Planung

Heimo Ponnath Design

Druckdesign anspruchsvoller Einladungen, Flyer, Broschüren, Prospekte, Kataloge, Karten etc.

Webdesign für kleine und mittlere Unternehmen, die komplette und optimale Lösungen brauchen

Text auch für den Nicht-Fachmann verständlich geschrieben trotz komplexer Fachthemen

Schulung zu Themen aus den Bereichen Internet, Sicherheit, Designgrundlagen etc.

Rotenhäuserstr. 51, 21109 Hamburg, Tel.: 753 47 95, Fax: 752 68 03
E-Mail: ponnath@heimo.de, Web: http://www.heimo.de

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär



- SOLAR, PELLETS, KLIMA, BHKW
- NOTDIENST - RUND UM DIE UHR



ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR
SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TEL. (040) 7 51 15 70
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

WELCHE SCHÄTZE BIRGT DIE ELBINSEL?

Mach dich auf die Suche beim **IBA Kunst & Kultursommer im August & September:**

HAFEN-KIOSK-FESTIVAL

MUSIK, KUNST UND BEGEGNUNGEN IN KIOSKEN
19. August | 16.00-21.00 Uhr
Harburger Hafen | Neuländer Straße
Veritaskai bis Blohmstraße

QuARTier

CULTMARKT FÜR VERSTÄNDNIS UND TOLERANZ
25. & 26. August | 12.00-21.00 Uhr
HALLE 13 | Neuhöfer Straße 23

FÄHRSTRASSENFEST 2007

NACHBARSCHAFT, DIE SCHMECKT
25. August | 15.00-22.00 Uhr
26. August | 10.00-16.00 Uhr
Fährstraße

FLSHBX 3.0

SCHWIMMENDES MUSIK-PERFORMANCE-
GESAMTKUNSTWERK
1.-30. September | 24h geöffnet
Unter der Brücke | Klütjenfelder Straße 10

10° KUNST: WILHELMSBURGER FREITAG

SECHS KUNSTPROJEKTE IM STADTRAUM
1.-23. September | Verschiedene Orte in Wilhelmsburg
www.wilhelmsburgerfreitag.de

GRÄFINNEN VON WILHELMSBURG

MUSIKTHEATER | PERFORMANCE
1., 2., 8., 9., 15. & 16. September | Beginn jeweils 15.00 Uhr
Treffpunkt vor der Bücherhalle am S-Bahnhof Wilhelmsburg

MÄRCHEN-FEST WILHELMSBURG

GESCHICHTEN AUS ALLER WELT
1. & 2. September | 13.00-18.00 Uhr
Park Rothenhäuser Damm am Bunker

TRÄUME IN WILHELMSBURG

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM - INSTALLATIONEN
1. September | 17.00 Uhr | Vollmondfest
SCHUTE auf dem Veringkanal
Zugang über den Hof der Honigfabrik
Industriestraße 125-131

Der IBA Kunst & Kultursommer 2007 setzt die Elbinseln Veddel und Wilhelmsburg sowie den Harburger Binnenhafen in Szene: Mit rund 60 Events - darunter Tanz und Theater, Film und Fotografie, Kunst und Musik, Festivals und Feste, interkulturelle Events und Erkundungen - zeigt die Internationale Bauausstellung Hamburg (IBA Hamburg) im Auftaktjahr ihr Präsentationsgebiet. Bis 2013 richtet die IBA Hamburg den Fokus der Stadtentwicklung auf den Hamburger Süden und entwickelt innovative, nachhaltige Ideen und Projekte für die Zukunft der Metropole.

Weitere Informationen unter: www.iba-hamburg.de



Bunt bemalte Papierkörbe

Ein Projekt der Projektgruppe „Stadtteilpflege Wilhelmsburg“ und der Stadtreinigung Hamburg

Simon Henze (Büro d*Ing Planung) / at. Zu Beginn der Sommerferien hängte die Stadtreinigung Hamburg 20 neue, bunt bemalte Papierkörbe in Wilhelmsburg auf, die in den letzten Wochen von insgesamt zehn Kindertagesstätten und Grundschulen im Stadtteil bemalt worden waren.

in den teilnehmenden Einrichtungen finanzielle Mittel bereit. Die Stadtreinigung Hamburg sorgte für den Austausch von alten durch bemalte Papierkörbe. Die Projektgruppe „Stadtteilpflege Wilhelmsburg“ dankt der Wilhelmsburger Farbenfirma einZA Lackfabrik, die die für einen Voranstrich und die bunte Bemalung notwendigen Farben kostenlos zur Verfügung stellte.

Mitgemacht haben der Kindergarten Inselkinder e.V., der Hort der katholischen Bonifatiuschule, die Tagespflegestelle Sterntaler, die Kindertagesstätten



Diese Papierkörbe wurden - von links nach rechts - in der Tagespflegestelle Sterntaler, der KiTa Auf der Höhe und der Bonifatiuschule bemalt.

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt stellte zur Anschaffung und Aufhängung der Papierkörbe sowie zur Anschaffung von Malutensilien, Pinsel etc.

Auf der Höhe und Mannesallee, das Ev. Kindertagesheim Veddel, die Grundschulen Stübenhofer Weg und An der Burgweide und die Kindertagesstätte „Elbkinder“ und Uffelnsweg.

Stehlen Sie sich ein wenig Zeit ...

... und schenken Sie diese uns!

2 bis 3 Stunden im Monat sind uns genug, für's Auslegen des WIR in Ihrer Gegend!

Rufen Sie uns an: ☎ 401 959 27

Nachdem auf Initiative der Projektgruppe „Stadtteilpflege Wilhelmsburg“ im Winterhalbjahr 2002/03 und im Herbst 2003 bereits 30 Papierkörbe von Wilhelmsburger Kindern bemalt wurden und die Bemalung sowohl bei den teilnehmenden Einrichtungen als auch bei den Anwohnern auf großen Zuspruch stieß, sprach sich die Projektgruppe in diesem Frühjahr für eine erneute Bemalungsaktion aus. Die Projektgruppe will mit damit anregen, dass sich die beteiligten Einrichtungen mit dem Thema „Umgang mit Müll“ und „Sauberkeit im Umfeld der Einrichtungen“ beschäftigen und so das Umweltbewusstsein der Kinder und ihrer Eltern stärken. Die Einrichtungen wiederum erhoffen sich von den bemalten Papierkörben, dass Passanten ihren Müll nicht in die Umgebung der Einrichtungen „wild“ entsorgen, sondern eben in diese dafür vorgesehenen Behälter.

Schultze

Anlagentechnik GmbH
Industrieservice - Dienstleistungen
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027

ANETTE GÜNTHER

Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht

Wilstorfer Str. 52 · 21073 Hamburg · (gegenüb. Phoenix Center)
Tel. 040 - 750 87 95 · Fax 040 - 419 26 661
E-Mail: a.guenther@ra-kanzlei-harburg.de

Portugiesische Bäckerei

Seu Café

Pastelaria Portuguesa

Frühstück,
Milchkaffee,
Tapas,
Mittagstisch
und, und, und ...



1.9.:

Caipirinha-Party
mit Caipirinha zu 3,50 € + Sangria

Veringstraße 26

Tel. 75 66 27 27

Geöffnet: So. bis Do.: 8 - 23⁰⁰ Uhr, Fr. + Sa.: 8 - 24⁰⁰ Uhr



Wilhelmsburger Wortwerft

Das Schreibbüro
in Wilhelmsburg

Es kann schwer sein, die richtigen Worte zu finden. Es kann noch schwerer sein, sie aufzuschreiben. Und manchmal verirrt man sich im Durcheinander von Worten. Brauchen Sie Unterstützung? Ich helfe Ihnen gerne. Kommen Sie einfach vorbei, rufen Sie an oder besuchen Sie meine Webseite.

Veringstr. 61 - Tel. 27 86 01 24

Geöffnet: Mo - Mi 12 - 18 Uhr, Do 12 - 19 Uhr

www.wilhelmsburgerwortwerft.de

Einladung zu 10° Kunst - Kunst im öffentlichen Raum

Vom 1. bis zum 23. September 2007 wird an verschiedenen Orten in Wilhelmsburg und auf der Veddel Kunst im öffentlichen Raum gezeigt.

J. Kriszio. Riesige Gummihügel auf der Georgswerder Höhe, eine Kirche aus Altholz am Vogelhüttendeich, Taxis als Videopavillions, eine lebendig gewordene Ausgabe des Wilhelmsburger Wochenblatts und ein Blockbusterkino im 13. Stock – alle Projekte des „Wilhelmsburger Freitags“ sind so ausgewählt, dass sie auf jeweils mehreren, verschiedenen Ebenen Zugang zur Kunst anbieten. Für die Zusammenstellung der Projekte war es der Kuratorin Britta Peters ein Anliegen, Berührungspunkte zu schaffen für die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils mit ihrem Alltag im Jahr 2007.

Die einzelnen Kunstvorhaben sollen nach innen und außen das Bewusstsein für die Umgebung schärfen, für die internationale Nachbarschaft und die sozialen wie städtebaulichen Bedingungen, unter denen diese gelebt wird. Durch die Arbeiten soll eine Auseinandersetzung mit der Situation vor Ort angeregt werden. Alle Projekte kreisen um Fragen zu Identitätsbildung und urbanem Selbstverständnis: Welche Rolle spielen Kultur, Religion und Migration bei der Verortung in einem lokalen Umfeld?

Der Auftakt der Ausstellung ist bereits am 17. August um 17 Uhr am Bertha-Kröger-Platz mit Eröffnung des Projektes 15 x 75 m. *Hingucken - Weggucken* der türkischen Künstlerinnen Oda Projesi und Nadin Reschke Kindlimann aus Dresden.

Thorsten Passfeld (Hamburg): Kirche des guten Willens – Wie kann man ein besserer Mensch sein?

Vogelhüttendeich 77, Reiherstiegviertel
Öffnungszeiten: Mi., Sa., So. ab 16 Uhr (Info-Café), Di., Do., Fr. ab 19 Uhr, Mo. geschlossen.

Lenka Clayton (London): Local Paper (Wilhelmsburger Wochenblatt) in Kooperation mit der Galerie für Landeskunst

Fährstr. 30, Reiherstiegviertel
Öffnungszeiten: Mi., Sa., So. 16-20 Uhr.

Oda Projesi (Istanbul) mit Nadin Reschke Kindlimann (Dresden): 15 x 75 m. Hingucken - Weggucken

Projektbeginn: 17. August, 17 Uhr auf dem Bertha-Kröger-Platz/S-Bahn Wilhelmsburg, danach verschiedene Stationen in Wilhelmsburg und Kirchdorf.

Mandla Reuter (Berlin): Pictures
Erlerring 10, Kirchdorf-Süd
Öffnungszeiten und Film: Mi., Sa., So. 19:30 Uhr bis 22:30 Uhr.

Christoph Schäfer/Margit Czenki (Hamburg): Ganz wie zu Hause
verschiedene Stationen in Veddel und Wilhelmsburg.

Asli Cavusoglu (Istanbul): Twin Peaks
ehemalige Mülldeponie Georgswerder
Begehungen möglich jeweils Sa., So. 16 – 20 Uhr.

10° Kunst: Wilhelmsburger Freitag ist ein Projekt der Kulturbehörde Hamburg/Kunst im öffentlichen Raum und wird gefördert vom IBA Kunst- und Kultursommer 2007.
www.wilhelmsburgerfreitag.de

Leserbrief

Zum Artikel „IBA WOMAN“ in CHANCEN (Ausgabe 7/2007):

„Es ist nicht zu erklären, dass Sigrun Clausen derart heftig und unsachlich auf Texter und Zeichner des IBA-Comics einschlägt. Irgendeine Person muss doch Titelfigur sein, Boy oder Girl, ist das denn so schlimm, wenn es wieder mal kein Mädchen ist? Und muss ein Comic immer gleich den Kern unserer Umweltproblematik treffen? Kinder interessieren sich für unterhaltsame Geschichten, die Problematik des Lebens kommt für sie noch früh genug.“

Viel wichtiger wäre der Hinweis gewesen, dass das IBA-Logo falsch ist. Das Männchen springt nämlich von links (Wilhelmsburg) nach rechts (Hamburg), es sollte aber umgekehrt sein...“

Klaus Meise

Zeit ist kostbar ... auch Ihre!

2-3 Stunden davon im Monat sind genug, für's Auslegen des WIR in Ihrer Gegend!

Rufen Sie uns an:

☎ 401 959 27



Willi meint:

Es ist oft leichter, die Meinung eines anderen zu ändern als die eigene

Computer ■ Netzwerke ■ Internet-Telefonie (VoIP) ■ DSL
Kommunikationstechnik ■ Beratung ■ Verkauf ■ Service

www.pc-holm.de

tel 040/752 88 56 mobil 0172/59 39 601 fax 040/756 62 779 e-Mail info@pc-holm.de



„Gaststätte Kupferkrug“

Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer



Inh. Madeleine Riege

Niedergeorgswerder Deich 75
21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01
Telefax 040 / 754 38 57



**Tür auf
zur
Welt der
Bücher...!**

Lüdemann

Die Buchhandlung in Wilhelmsburg
Fährstraße 26 - 21107 Hamburg
Tel. 753 13 53 - Fax 752 29 63
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

„Die Gräfinnen von Wilhelmsburg“: Musiktheater mitten in Wilhelmsburg



Sopranistin Julia van Leendertse-Sextl und Mezzosopranistin Stefanie Golisch.

Mit Mitteln des Musiktheaters Landschafts- und Lebensräume zu charakterisieren und mögliche Gestaltungen für die Zukunft aufzuzeigen, ist eine Herausforderung. Der Regisseur Maximilian Ponader kann sich bei dieser Arbeit nicht in einen geschützten Bühnenraum zurückziehen, sondern agiert direkt vor Ort, mitten in Wilhelmsburg.

Ponader hat einen Rundweg zusammengestellt, der die vielfältige Atmosphäre der Elbinsel beleuchtet. „Seit Beginn meiner Beschäftigung mit Wilhelmsburg“, sagt er, „begeistert mich die Insel immer wieder aufs Neue. Eine bedeutende Geschichte, der Puls, aber auch die Schwierigkeiten der heutigen Lebenswelt, weitläufige idyllische Landschaft neben Industrie und verschiedenste Arten der Bebauung.“

Das Stück beginnt an der S-Bahn-Station Wilhelmsburg. Weitere Stationen sind die Fußgängerbrücke am Bahnhof, der Kuckucksteich, Wohnhäuser in der Leipeltstraße und das Heimatmuseum. Das Publikum wird auf diesen Rundweg von den Gräfinnen von Wilhelmsburg, Eleonore d'Olbreuse (1639-1722) und Sophie Dorothea (1666-1726), Gattin und Tochter Herzog Georg Wilhelms von Braunschweig-Lüneburg geleitet. Sie führen durch die Geschichte, aber auch mitten hinein in den modernen Alltag. Die Mezzosopranistin Stefanie Golisch verkörpert Eleonore, die Sopranistin Julia van Leendertse-Sextl stellt Sophie-Dorothea dar. Für beide Sängerinnen bringt das Projekt die ungewöhnliche Aufgabe mit sich, auch mal gegen den Lärm von Autobahn und ICE anzusingen.

Termine: 1./2./8./9./15./16. September,
Beginn jeweils 15:00 Uhr

Treffpunkt: Bücherhalle Kirchdorf direkt an der S-Bahn-Station Wilhelmsburg

Karten: Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2; Buchhandlung Lüdemann, Fährstraße 26; Konzertkasse Gerdes, Rothenbaumchaussee

Veringkanal – Pfad für Entdeckungen

**GESCHICHTSWERKSTATT
WILHELMSBURG & HAFEN**

Musik, Ausstellung, Wasserfahrten, Spiele, Open-Air-Kino: 24. August 2007 von 16 bis 24 h

(M. Markert). **Ein Kanal erzählt Geschichten.** Zum Beispiel über spannungsreiche Verbindungen von Landschaft und Stadt, von Arbeiten und Wohnen. Am Veringkanal plant die Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg einen Geschichtspfad unter dem Titel „Pfad für Entdeckungen“. Die Auftaktveranstaltung zeigt erste Objekte und gibt mit einer Ausstellung Einblicke in die Zukunft. Abends gibt es „Kino über den Kanal“ mit historischen Hafentfilmen.

Musikalischer Kanalspaziergang

Das „Projekt TUNE“, das erste improvisierende Streichorchester, wird die Atmosphäre des Ortes in Klang umsetzen. Gemeinsam mit einem Erzähler geht das Publikum am Kanal entlang, lässt sich Geschichten erzählen und begegnet immer wieder kleinen Musikergruppen. Beginn: 17 Uhr, Treffpunkt Wilhelmsburger Wasserturm.

Open Air Kino

Abends werden direkt am Ufer des Veringkanals historische Hafentfilme gezeigt. Ort: Südende des Stegs, am Veringhof. Die Filme werden übers Wasser von einem Kanalufer zum anderen projiziert. Eintritt frei. Beginn bei Eintritt der Dunkelheit, ca. 21 Uhr 30.

Ausstellung zum „Pfad der Entdeckungen“

Auf dem Steg am Veringkanal zeigen wir eine Ausstellung zum Gesamtkonzept „Pfad für Entdeckungen“ mit Standortkar-



te und einer Auswahl der historischen Fotos zum Veringkanal.

Spielaktionen des „Forum Spielräume“

Das Forum Spielräume wird am 23.8. und am 24.8. jeweils von 16 bis 19 Uhr verschiedene Spielaktionen für Kinder anbieten. Ort: Gelände am Kanal zwischen Veringhof und Neuhöfer Straße.

Kanufahrten

Sprung über die Elbe, Wilhelmsburg entdecken... Mit Stefan Rogge von „www.Fleetfluchten“ kann man den Veringkanal zu Wasser erkunden. Abends können Kanus als Sitzplätze fürs Filmprogramm gemietet werden.

„Pfad für Entdeckungen“ ist ein Projekt des IBA Kunst- und Kultursommers 2007.

Informationen:

Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen

HONIGFABRIK, Industriestr. 125-131

☎ 42 10 39 15, Fax. 42 10 39 17

Ansprechpartnerin: Margret Markert

Mail: markertm@honigfabrik.de,

[www.geschichtswerkstatt-](http://www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de)

[wilhelmsburg.de](http://www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de)



Neuhöfer
Straße 23
Puhsthorf
Haus 2
21107
Hamburg

Tel.: 040
750 628 33

Fax: 040
750 628 34

Email:
RAHamburg
@t-online.de

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte
Anja Behnken · Mirco Beth
Harald Humburg

Arbeitsrecht

ausschließlich für

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
Betriebs- und Personalräte

Sozialrecht

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung

CHANCEN

Unsere Seiten für alle, die nach Wegen zu Ausbildung und Arbeit suchen.
WIR zeigen Chancen auf, die unser Stadtteil bietet.
WIR schreiben für mehr Bildung und gegen die große Sprachlosigkeit.



Herzlich willkommen Auf der Elbinsel!

sic. Das ist erfreulich, wieder eine neue soziale Einrichtung im Stadtteil willkommen heißen zu können.

Die Zeiten sind ja insgesamt härter geworden, allerorten wurden/werden Stellen gestrichen, Stunden reduziert, Gelder eingespart, dies betrifft weltliche ebenso wie kirchliche Träger. Immer mehr MitarbeiterInnen in sozialen Einrichtungen erzählen mir, dass ihr Arbeitsalltag geprägt ist vom Schreiben wohlklingender Konzepte - um aus irgendeinem Topf ein bisschen Förderung zu bekommen, so dass man seine Arbeit im Anschluss an die ersten 10 Monate noch 10 Monate länger tun kann; bzw. erzählen sie vom Schreiben absurder Dauer-Neubewerbungen - nämlich um den eigenen Arbeitsplatz, ebenfalls für weitere 10 Monate.

Der Frust ist bei Manchen so groß, dass sie mittlerweile ohne mit der Wimper zu zucken namentlich in einem Artikel zum Themen auftauchen wollen würden (vor 10 Monaten war das noch anders).

Da überrascht es, wenn hie und da doch mal etwas Neues erwächst, und man hofft, dass beim katholischen Träger IN VIA nicht an anderer Stelle jemand bluten musste für die neue Kompetenzagentur in Wilhelmsburg...

IN VIA ist nun mit mehreren Einrichtungen für Jugendliche, hauptsächlich im Bereich der Ausbildungsförderung, auf der Elbinsel vertreten. Ich höre eigentlich nur Gutes über sie, und jedes Mal, wenn ich bei einer ihrer neuen Einrichtungen meinen „Antrittsbesuch“ gemacht habe, war ich angetan.

Ich habe das Gefühl, die nehmen das wirklich ernst mit dem individuellen, dem eigenen Lebensweg, auf dem sie Jugendliche begleiten wollen. Der programmatische Begriff von der „selbstbestimmten Existenz“, den die Leiterin der neuen Kompetenzagentur, Angelica Böldt, nennt, gefällt mir da gut. Die MitarbeiterInnen der verschiedenen IN VIA-Einrichtungen scheinen mir nicht nur Teilprobleme, sondern das ganze, heutzutage vielleicht immer schwieriger zu schulternde, Lebenspaket des Menschen zu betrachten.

Also, insofern, noch mal: Herzlich willkommen und - vor allem im Sinne der ratsuchenden Jungerwachsenen - viel Erfolg!

„Die Jugendlichen hier sind doch keine Rowdys!“

Mitarbeiterinnen der Kompetenzagentur am HdJ Kirchdorf entdecken und wecken die Fähigkeiten jedes/r einzelnen Jugendlichen.



Arbeitsbesprechung im Büro der neuen Kompetenzagentur. Die drei Mitarbeiterinnen Özlem Tiras-Hazer, 32, Jana Eckardt, 29, und Angelica Böldt, 33, (von links) kümmern sich intensiv um jede/n einzelnen Jugendliche/n.
Foto: sic.

sic. Gerade erst hat die neue Beratungseinrichtung für Jugendliche in der Krieterstraße 11 eröffnet, da haben schon die ersten jungen Menschen ihre Termine für eine Einzelberatung gemacht. Auch an diesem frühen Nachmittag kommen zwei junge Männer herein, werden freundlich begrüßt, und dann verabschiedet sich Sozialpädagogin Jana Eckardt vom Interview, denn die Jungs haben einen Termin bei ihr.

Kommen kann Jede/r im Alter von 15 bis 25, der/die Schwierigkeiten mit dem Übergang von der Schule ins Berufsleben hat. Kein Problem ist zu schwierig, keine Lebenssituation zu verfahren, als dass die insgesamt sechs Mitarbeiterinnen der Kompetenzagentur es nicht gemeinsam mit dem jungen Menschen anpacken würden. Ob jemand die Schule abgebrochen oder früh ein Kind bekommen hat, ob er lange Zeit Alles verweigert hat und nun Anschluss an ein „normales“ Berufsleben sucht, ob die Lehrstellensuche einfach nicht klappt oder ein Leben durch Drogen oder Gewalt bedroht ist, ja, auch wer schon einmal mit dem Gesetz in Konflikt geraten ist: Alle können zur Kompetenzagentur kommen und gemeinsam mit den Beraterinnen das eigene Leben so in den Griff bekommen, dass eine Berufsausbildung möglich wird. Die Mitarbeiterinnen der Agentur urteilen nicht, sondern sie arbeiten das Positive heraus.

„Wir wollen junge Menschen in eine selbstbestimmte Existenz bringen. Da ist es ganz wichtig, dass sie sich durch Berufstätigkeit selbst sichern können.“, erklärt Leiterin Angelica Böldt. Mitarbeiterin Jana Eckardt ergänzt: „Oft fangen wir damit an, das soziale Leben des Jugendlichen wieder auf feste Füße zu stellen. Denn häufig leidet er unter den Folgeerscheinungen, die ein schlechter oder fehlender Schulabschluss mit sich bringt.“ Zwar geht es am Ende um Ausbildungsplatz und Arbeit - doch bei der Kompetenzagentur hat man das ganze Leben eines Menschen im Blick.

Durchhalten!



Mit dem Alsterschiff im Lichterschein nach Wilhelmsburg

Eine Schiffstoursaison ging mit Dämmerfahrten als Höhepunkt zu Ende.

Es ist nicht zu übersehen – die schönen Sommertage sind dahin. Und damit kamen auch die letzten Fahrten des Alsterdampfers vom Jungfernstieg in die Dove Elbe. Viele Male fuhr in diesem Jahr ein Schiff nach Wilhelmsburg, und jede dieser Fahrten wurde geprägt von dem Einsatz und der Freude der Organisatorin Ursula Falke vom Museum der Elbinsel Wilhelmsburg und der Unterstützung durch ihren Mann Peter Falke. Immer wieder zog Ulla Falke mit ihrem Erzählen die Besucher in Bann, immer wieder wusste sie viel und Interessantes über ihr Wilhelmsburg zu berichten. Leider konnte Ulla Falke auf den letzten Fahrten nicht dabei sein, da sie erkrankt ist.

Die beiden letzten Fahrten waren so genannte „Dämmertörns“. Sie sind in ihrem Erlebnis einmalig und – wie wir finden – ein krönender Abschluss der Saison. Da sie dieses Jahr besonders beeindruckend waren, möchten wir gerne darüber berichten.

Am 22. September standen wir mit auf der Schulzenbrücke und begrüßten das Schiff. Hier hatten sich viele WilhelmsburgerInnen versammelt. Gemeinsam stellten wir unsere Lichter auf, hängten Laternen auf, tranken einige Schlucke mitgebrachten Wein. Und wir warteten auf das Schiff, das endlich mit Licht und Signal um die Ecke bog. Ein fast majestä-

tischer Anblick. Als es sich der Brücke näherte, ging ein Feuerwerk los, zunächst von der Brücke, dann auch noch vom Ufer hinter der Brücke. Es war auch für uns beeindruckend. Ein Satz, der von der Brücke zu Peter Falke auf dem Schiff gerufen wurde, hat ausgedrückt, was viele von uns dachten: „Wir machen es für

Ulla – grüß sie von uns!“

Die Besucher dieser Schiffstour waren ebenfalls sehr begeistert – veranlasste es doch den Redakteur Helmut Kujawa von der Harburger Rundschau zu einem wunderbaren Kommentar unter der Rubrik „Lokalspitze“ zu schreiben.

Auch die letzte Tour am Sonntag darauf, die wir begleiteten, war toll. Noch im Hellen fuhren die Schiffe vom Jungfernstieg los. Es dämmerte schon, als im Assmannkanal die „Schiffsbegrüßungsanlage“ von Günter und Marianne Blank traditionell den Dampfer „auf Schulauer Art“ begrüßte.

Zunächst legten wir eine Rast bei Grilltem, Salat und Getränken im Biergarten am Anleger ein. Das Wetter meinte es gut mit uns – kein Regen war in Sicht. Als



**Tür auf
zur
Welt der
Bücher...!**



Die Buchhandlung in Wilhelmsburg
Fährstraße 26 - 21107 Hamburg
Tel. 752 13 53 - Fax 752 29 63
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

wir hier wieder abfahren war es dunkel. Kurz vor der Einfahrt in die Dove Elbe entdeckten wir die erste Beleuchtung beim Hundetrainingsplatz, und unter der Eisenbahnbrücke sahen wir, wie eine Gruppe WilhelmsburgerInnen Hunderte von Lichtern auf das Gelände stellte. Die ersten brannten schon.

Und es ging weiter: An beiden Seiten eine unwahrscheinliche Vielfalt und Pracht an Fackeln, Lichtern und Kerzen, eine angestrahlte Wasserfontäne und winkende Menschen säumten das Ufer. Noch nie war, nach Aussage von Peter Falke, das Ufer der Dove Elbe so bunt illuminiert. An der Schulzenbrücke angekommen, empfing uns von oben und der Seite eine wunderbare Beleuchtung, Rufen. Winken und wieder zwei kleine Feuerwerke. Ich glaube viele im Schiff, an den Ufern und auf der Brücke waren ange-
rührt.

Zurück ging es wieder an all der beleuchteten Gärten vorbei, unter der Eisenbahnbrücke erstrahlten inzwischen auf beiden Seiten die vielen, vielen Teelichter. Mit diesen Bildern in uns ging es nun zurück zum Jungfernstieg. Erfüllt von der wunderbaren Fahrt, etwas Wehmut, dass dies für dieses Jahr die letzte war und der Hoffnung für eine baldige Genesung von Ursula Falke. All denen, die diese Fahrt durch die Beleuchtung so bereichert haben, an dieser Stelle einen herzlichen Dank – auch im Namen von Ulla und Peter Falke.

Neugierig geworden auf dieses Ereignis: Für das kommende Jahr gibt es bereits eine Warteliste für die Alsterschiff-Fahrten nach Wilhelmsburg. Wer darauf ist, bekommt Anfang des Jahres alle Termine mitgeteilt und kann sich eine Fahrt aussuchen (754 37 32 - Ulla und Peter Falke).

Magdalene Bau
und Heinz Wernick

Für Ihre persönliche Lebenssituation bieten wir die richtige Form der Betreuung



- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Besondere
Demenzbetreuung
- Wachkomabetreuung
- Betreutes Wohnen



Vitanas Senioren Centrum Wilhelmsburg
Hermann-Westphal-Straße 9 - 21107 Hamburg
Telefon (040) 2022 4225 - www.vitanas.de

Touren rund um die Insel

- angeboten vom



Wilhelmsburg ist nicht nur Hamburgs größter Stadtteil, sondern auch einer der vielfältigsten. Die große Insel im Fluss rückt zunehmend ins Interesse der Hamburger: wegen ihrer landwirtschaftlichen Schönheit und ihrer Industrieromantik, als Wohnort oder für Großvorhaben unterschiedlichster Art. Vieles soll noch kommen, aber ganz viel ist schon da, hat Gründe und Geschichte, Probleme und Qualitäten. All dem gehen wir nach, mit jeweils verschiedenen Schwerpunkten.

Am Schluss jeder Tour gibt es eine Einkehrmöglichkeit, um Erlebtes und Erfahrenes gut zu verdauen. Die Touren kosten 5-7 Euro je nach Selbsteinschätzung. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

- **Lücken in der Perlenkette – Bekannte und unbekannte Zugänge zum Wasser**

Zu Fuß und mit HVV-Bus.

Wilhelmsburg ist eine Insel. Rundherum sollte also Wasser sein. Nur mit den Zugängen hapert es. Wir versuchen es trotzdem.

Sa., 18.8., 13 Uhr - Treffpunkt: S-Bahn Veddel/ ZOB

Dauer: ca.: 3,5 Stunden. - Mit Jörg v. Prondzinski

- **Auf den Spuren alter Berufe** - Zu Fuß.

Auf der Tour werden neben der Geschichte der Elbinsel auch verschiedene Berufe vorgestellt: z.B. Bauern, Müller, Melker. Die Wanderung führt uns entlang der Arbeitsstätten bis zum Museum der Elbinsel. Dort sind unter anderem die originalen Arbeitsgeräte zu besichtigen.

So., 2.9., 14 Uhr - Treffpunkt: Schönewfelder Straße 33 (Bauernhaus)

Dauer: 2 Stunden - Mit Gundula Niegot

- **Entdeckungsfahrt im Dreiburgenland.**

Mit dem Fahrrad von Wilhelmsburg nach Rönneburg über Harburg.

Auf den Spuren dieser vergessenen Burgenherrlichkeit entdecken wir unter anderem eine intakte sächsische Burganlage!

Sa., 8.9., 14 Uhr - Treffpunkt: S-Bahn Wilhelmsburg/ZOB

Dauer: ca. 3,5 Stunden - Mit Frank Lehmann

Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus: Neues Veranstaltungsprogramm 2007 / 2 !

Naturschutzverband GÖP. Im Herbst letzten Jahres hat auf Europas größter Fluss-Insel, der Elbinsel Wilhelmsburg in Moorwerder, direkt an der Bunthäuser Spitze, wo Hamburgs kleinster Leuchtturm steht und sich die Elbe in Norder- und Süderelbe teilt, ein neues Naturschutz-Informationszentrum eröffnet, das Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus.

Es informiert mit einer ständigen Ausstellung, Veranstaltungen für Gruppen aller Art (Schulklassen, Kitas, (Betriebs-) Ausflügler, Seniorenkreise etc.) und einem halbjährlich erscheinenden allgemeinen Veranstaltungs- und Exkursionsprogramm über Hamburgs Elbeauen, Sehens- und Wissenswertes rund um Natur und Naturschutz an der Elbe, in Hafengebieten und in Wilhelmsburg und natürlich über das in unmittelbarer Nähe gelegene Naturschutzgebiet Heuckenlock.

Das neue Veranstaltungsprogramm mit Veranstaltungen von August bis Dezember 2007 ist fertig gestellt und kann unter ☎ 750 628 31 oder 739 31 267 angefordert werden. Selbstverständlich liegt es auch im Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus (Moowerder Hauptdeich 33 / Stackmeisterei) aus. Beim nächsten Mal einfach mitnehmen, z.B. bei einer unserer nächsten sommerlichen Veranstaltungen.



Felicitas Richter

**REISEBÜRO
IM WEZ**

Tel. 040 / 754 00 56

Last-minute-Angebote für die Sommerferien jetzt bei uns buchen !
Gleiche Preise wie im Internet und am Flughafen.



auto-schultz.de

Ihr Partner im Süden Hamburgs.

Neu- und Gebrauchtwagen, Reparatur ALLER Fabrikate.

**AUTO
SCHULTZ**

Niedergeorgswerder Deich 97 · 21109 Hamburg
Tel.: (040) 31 17 15-0 · info@auto-schultz.de



TOYOTA

**Bestattungen
Schulenburg GmbH**
Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestraße
21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

DETLEV NAPP
Rechtsanwalt

Neuhöfer Str. 23

Sprechzeiten nach
Vereinbarung.

„PuhsthoF“, Haus 2

21107 Hamburg

Tel.: 040/75 82 04
Fax.: 040/307 90 42

Musikalisch und literarisch am Veringkanal entlang auf dem Pfad für Entdeckungen

(aN) Am 24. August trafen sich bei schönem Sommerwetter viele Interessierte am Wahrzeichen "Wasserturm", um gemeinsam den „Pfad für Entdeckungen“ zu erleben – die erste Station der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg.

Den Musikern und dem Erzähler Torsten Krogh lauschte die bunte Mischung aus Jung und Alt, Wilhelmsburgern und Hamburgern. Selbst aus anderen Städten wie Berlin, Heidelberg und Mannheim, aus Waldbrunn und Kelkheim waren sie gekommen. Wer? Na, die Nachkommen (siehe Foto) des Bauunternehmens Vering, um die Auftaktveranstaltung zum Geschichtspfad am Veringkanal zu begleiten.

Im schönen Park direkt am Veringkanal hinter dem Wasserturm, dort wo mittlerweile die neue Brücke über den Kanal

fertig ist, steht die Besuchergruppe vor einem schönen Gebäude aus Musikern, die sich mit Ihren Instrumenten dort zu einem stummen Bild zusammengestellt haben. An der St. Bonifatiuskirche verlas der Erzähler Torsten Krogh das Flugblatt, das die polnischen Einwanderer Wilhelmsburgs 1898 als Ankündigung zum Kirchenstreik verfasst hatten; sie verlangten nach einem polnischen Geistlichen und wehrten sich gegen die „Germanisierung“ durch den deutschen Pfarrer. Die osteuropäischen Klänge aus dem Akkordeon erinnerten an die neuen Zuwanderer. Die mittlerweile große Gruppe machte sich auf den Weg zur nächsten Brücke am Veringkanal. Am Wanderweg entlang des Kanals inszenierten die Musiker poetische Bilder: Geigen unter der Trauerweide, Cellistinnen im Ruderboot, während der Erzähler seine Zuhörer auf kleine Reisen in die Geschichte der Industrialisierung am Veringkanal mitnimmt. Die Harmonie zwischen den Tönen klassischer Musik und dem industriellen Gegenüber am Kanal hatte etwas Besonderes. Am Geländer des neuen Stegs zeigt eine Ausstellung, wie dieser



11 Nachkommen von Carl Vering und seinem Bruder Johann Hermann waren der Einladung gefolgt!

Foto: Heinz Wernicke

„Pfad für Entdeckungen“ in ein, zwei Jahren aussehen könnte.

In einem persönlichen Gespräch mit einem Enkel des Firmengründers erfuhr ich Wissenswertes über das Bauunternehmen Vering, nachdem, wie wir nun wissen, nicht nur der Veringkanal, sondern auch unser "Boulevard" – die Veringstraße – benannt wurde. Die Mitglieder der Familie Vering übergaben der Geschichtswerkstatt eine Spende für die Weiterarbeit an dem Projekt und die Chronik: „C. Vering. Die Geschichte des ältesten deutschen Tiefbau-Großunternehmens“, herausgegeben von Enno Vering.

Der *Pfad der Entdeckungen* war sehr interessant und eine Wiederholung im nächsten Sommer wäre schön. Es lohnt sich nicht nur für die, die immer dabei sind, sondern für alle Wilhelmsburger und Besucher von hüben und drüben. Wagen auch Sie den Sprung über die Elbe!



Margret Markert (Mitte), Leiterin der Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg, packt die Chronik der Firma C. Vering aus, die Adelheid Vering (links) und Enno Vering (rechts) mitgebracht hatten. Foto: Heinz Wernicke



Rund ums Haus

- Eisenwaren
- Gartengeräte
- Schlüsseldienst
- Haushaltswaren
- Schließanlagen

EISEN - JENS

Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden

Geöffnet: Mo. - Fr.: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr, Mi. und Fr. nachmittags geschlossen!

Tel.: 75 81 23 • Fax: 753 45 35

Veringstraße 44

- Stempel
- Schilder
- Gravuren
- Pokale
- Visitenkarten
- Drucksachen
- Grafik + Satz

Vereinsrabatte!



Tel. + Fax 75 66 27 21
www.derstempelmann.de

Stempel-
Notdienst

Fährstraße 46 - Werkstatt a. d. Hof

Kommen Sie doch mal nach Kirchdorf Süd!

Tolle neue Kurse im Freizeithaus



1. Kurs Landschaftsmalerei

Zusammen mit der Malerin Kathrin Milan lernen Sie die Grundlagen der Landschaftsmalerei kennen. Ausgerüstet mit Staffelei und Acrylfarben werden Sie mit nuancenreichen Farben die schönsten Ecken von Wilhelmsburg auf die Leinwand zaubern. Malen ist ein einfühlsamer Weg mit der Stimmung einer Landschaft und sich selbst in Berührung zu kommen.

Sa. 23.9./ Sa. 29.9./ Sa. 6.10./ Nachholtermin 13.10. Jeweils 15- 18 Uhr
Erster Treffpunkt Freizeithaus Kirchdorf Süd, Stübenhofer Weg 11
Kosten: pro Kurs (9 Std.) 45 EUR, zusätzlich 15 EUR Materialgeld
Max. 10 TeilnehmerInnen
Bei Rückfragen melden Sie sich bei

Kathrin Milan, ☎ 0176-21190991
Anmeldung über das Freizeithaus Kirchdorf Süd, ☎ 750 73 53

2. Kurs Standard-/Lateintanz

montags, 19.30-20.30 Uhr
10.9.- 26.11.= 10x
Gebühr 40 EUR pro Person und Kurs
In den Herbstferien "Herbsttanzspass für alle": Gäste willkommen am 15./22.10.07, 19-20.30 Uhr,
5 EUR pro Person
Verbindliche Anmeldung erforderlich, ☎ 750 73 53, bei Barbara Kopf



Landschaftsmalerei von Kathrin Milan.

Foto: Milan

Gastronomiewechsel im Bürgerhaus Wilhelmsburg

Die „Kochburg“ eröffnet voraussichtlich Mitte Oktober

K. Scheer (Bürgerhaus Wilhelmsburg). Jeder weiß: Ob Seminar, Familienausflug, Arbeitsessen, Tagung, Treffen unter Freunden oder Kulturevent - eine gute Begegnung ist immer auch von der richtigen Getränke- und Speisenfolge abhängig.

Das Bürgerhaus Wilhelmsburg ist Kulturforum, Tagungszentrum und Ort der Begegnung mitten im Zentrum der Elbinsel. Da passt es sehr gut, dass ab Mitte Oktober die Firma „Food For Friends“ das Angebot des Bürgerhauses mit seinen kulinarischen Spezialitäten ergänzen wird.

Jörg Amelung und sein Team haben schon seit mehreren Monaten verschiedenste Veranstaltungen im Bürgerhaus gepflegt und sind daher vielen Besucherinnen und Besuchern des Hauses als exzellente Dienstleister bekannt. Somit ist mit dem neuen Pächter nicht mehr nur die perfekte Tagung, sondern auch das dazugehörige perfekte Dinner im Bürgerhaus Wilhelmsburg garantiert.

Das Restaurant ist für einen umfangreichen Umbau ab sofort geschlossen. Die Kegelbahn wird in diesem Zeitraum mit Getränken und einem kleinen Speiseangebot weiter bewirtschaftet und auch die Verpflegung der im Haus stattfindenden Veranstaltungen wird wie gewohnt von „Food For Friends“ gewährleistet werden. Voraussichtlich Mitte Oktober wird die neue Gastronomie im Bürgerhaus Wilhelmsburg unter dem Namen „Kochburg“ eröffnen.

Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestraße 20
21107 Hamburg
☎ 0178 - 3841454 oder 040/75201714
www.buewi.de



at. Am diesjährigen Spreehafenfest hatten sich auch wieder die Wilhelmsburger HASPA-Filialen beteiligt, mit einem Glücksrad! Zu gewinnen gab es 100 Spargutscheine in Höhe von jeweils 5 €, eine Menge Trostpreise, die gleich vor Ort vergeben wurden, ... und ein nagelneues, wertvolles Mountainbike! Der Gewinner dieses Hauptgewinns war Sinan Basar; Sinan ist 11 Jahre alt und besucht die Gesamtschule Kirchdorf. Am 18. Juli konnte er, zusammen mit seinem Vater, in der HASPA-Filiale Mannesallee das Rad in Empfang nehmen. WIR gratulieren!

Foto: WIR

Sinan und sein neues Fahrrad...

at. Am diesjährigen Spreehafenfest hatten sich auch wieder die Wilhelmsburger HASPA-Filialen beteiligt, mit einem Glücksrad! Zu gewinnen gab es 100 Spargutscheine in Höhe von jeweils 5 €, eine Menge Trostpreise, die gleich vor Ort vergeben wurden, ... und ein nagelneues, wertvolles Mountainbike! Der Gewinner dieses Hauptgewinns war Sinan Basar; Sinan ist 11 Jahre alt und besucht die Gesamtschule Kirchdorf. Am 18. Juli konnte er, zusammen mit seinem Vater, in der HASPA-Filiale Mannesallee das Rad in Empfang nehmen. WIR gratulieren!

Kirchdorfer Str. 169
21109 HfH

„Lohre“

Tele./Fax
754 42 29

Jeden Sonntag um 12 Uhr Sonntagsbrunch (und natürlich nach der Karte)

10 warme Gerichte, deutsch, italienisch, asiatisch
Kleines Frühstück*Vorspeisen*Suppe*Salat*Dessert

18 Euro (bis zu 6 Jahren frei, bis 12 Jahren 8,50 €)

Do. + So. ab 18 Uhr: Bratkartoffelbuffet: 8,90 Euro

Viele kalte und warme Leckereien rund um die Bratkartoffel
(und nach der Karte !!)

Snackkarte für den kleinen und großen Hunger **ab 1,30 €**

Räume für Familien- und Betriebsfeiern!

1957
1967 1977 1987 1997 2002

50 JAHRE
Juwelier
DEUS

30% Jubiläumrabatt auf das gesamte Warenlager!

Schmuckbörse:
Verkauf von – an privat!

Wilhelm-Strauß-Weg 10
☎ 040 / 754 38 13



Kuchenbäckerinnen für's Café Eleonore gesucht

Museum Elbinsel Wilhelmsburg e.V. Seit der Neugestaltung des Cafés im Museum kommen immer mehr Gäste, die ihren Rundgang gern mit einem gemütlichen Kaffeetrinken abschließen möchten. Viele Kuchenbäckerinnen bringen zum Teil schon seit Jahren ihren selbstgebackenen Kuchen ins Museum und einige von ihnen verkaufen ihn dort auch.

Wer Lust hat, Kuchenbäckerin (oder Kuchenbäcker) zu sein und vielleicht drei oder viermal im Jahr einen Kuchen ins Museum zu bringen, melde sich doch bitte bei Anke Holtmann (752 11 81) oder Ursula Falke (754 37 32).

Herbstfest im Museum am Sonntag, 16. September, von 10 bis 18 Uhr

Museum Elbinsel Wilhelmsburg e.V. Spiel und Spaß stehen im Mittelpunkt des Herbstfestes vor und im Museum, Kirchdorfer Straße 163.

Mit Klubstock-Springen, Stelzen-Laufen, Kürbis-Schnitzen, Kinder-Schminken und vielen anderen spannenden Aktionen sollen ganz besonders die Familien angesprochen werden. Unterstützung erhält das Museum von der Gesamtschule Kirchdorf, von der Kindertagesstätte Kiddis OASE, vom Elbe-Tideauenzentrum, von den Moorwerder Landfrauen, von der Hobbygruppe Süderelbe, von den Falkenflitzern und Vielen anderen und natürlich von vielen, vielen Ehrenamtlichen, ohne die ein so schönes Fest gar nicht gelingen könnte.

Das Fest beginnt wie in jedem Jahr mit

Kultursenatorin besuchte Heimatmuseum

sic. Nein, „Geschenke“ brachte sie nicht mit, als Kultursenatorin Karin von Welck im Juli das Museum in alten Amtshaus und die Kreuzkirche besuchte. Doch sie nahm sich immerhin fast zwei Stunden Zeit, ließ sich interessiert durch die Ausstellung und die Kirche führen und zeigte sich anschließend sehr beeindruckt von den ehrenamtlichen wie auch von den honorargestützten Arbeiten des Museumsvereins. Sie betonte die besondere Bedeutung der Pflege der Lokalgeschichte, vor allem auch für die Identitätsbildung der jüngeren Generationen.



Ins Gespräch vertieft (von links): Vorstandsmitglied Helmut Pohndorf, 1. Vorsitzender Wolfram Rettig, Vorstandsmitglied Ulla Falke, alle Drei vom Verein Museum Elbinsel Wilhelmsburg e.V., mit Kultursenatorin Karin von Welck.



einem evangelischen Gottesdienst unter freiem Himmel um 10 Uhr auf dem Amtshof. Auch dabei spielt die „Familie“ die Hauptrolle.

Mit Musik und guter Stimmung geht es danach weiter. Und wer tanzen will, kommt auch nicht zu kurz. Die Gruppe

„Just 4 Fun“ gehört zum Herbstmarkt und versteht es schon seit Jahren, die Menschen in Schwung zu bringen.

Selbstverständlich wird auch Essen und Trinken angeboten, reichlich Platz zum Sitzen ist jedenfalls vorhanden.

Bereits seit Jahren stellen die Hobbykünstlerinnen, die von Ingrid Goossen organisiert werden, ihre Produkte im Museum aus. Auch in diesem Jahr bringen sie viele hübsche nützliche Dinge mit. Lesenswertes über Wilhelmsburg gibt es

am Stand vom Museum zu kaufen und auch den „Wilhelmsburger Deichbruch“, der auf solchen Museumsfesten nicht fehlen darf. Immerhin ist auch er mit seiner 80jährigen Geschichte schon fast historisch. Na, dann viel Spaß!

Foto: Klaus Schäfer



KESERCİ REİSEN

TURKISH AIRLINES



Service



Veringstraße 153 · 21107 Hamburg · Tel.: 75 66 03 48
Info@kesercireisen.de

GRD

DIENSTLEISTUNGEN

Spez. Gebäudereinigung aller Art
& Hausmeisterservice

Tel./Fax 040/753 46 31 – Mobil 0171/520 21 34

Ach, das machen die da auch?

Klaus Meise. Neulich traf ich den bekannten Wilhelmsburger Fotografen Heinz W., der mich fragte, warum ich denn mit zwei Gehhilfen ginge. Ich erzählte ihm, dass ich kürzlich eine Operation hatte, bei der mir ein künstliches Kniegelenk eingesetzt worden sei. „In der Endo-Klinik,“ meinte er, und ich sagte: „Nein, hier in unserem Krankenhaus.“

Erstaunt hörte ich nun den Satz, den ich schon von anderen kannte: „Ach, das machen die auch?“ - Als er dann fragte, ob ich zur anschließenden Reha denn an der Ostsee oder in der Heide gewesen sei, und ich daraufhin sagte: „Nein, auch hier bei uns“, kam wieder der ungläubige Satz: „Das machen die hier auch?“

Allen Ungläubigen und Alteingesessenen sei gesagt, dass es hier im schönen Wilhelmsburg mit dem Krankenhaus Groß-Sand eine vorzügliche Einrichtung gibt und auch die Reha weit über die Grenzen der Insel hinaus einen hervorragenden Ruf hat. Egal, ob Opa Bandscheibenprobleme hat oder Papa eine neue Hüfte braucht, das machen die hier auch.

Und wenn Mama mit dem kleinen Sohn vom Krankenbesuch kommt, gehen sie in die moderne Cafeteria; bei Erdbeertörtchen und Kaffee oder für den Jungen Curry-Wurst mit Fritten sitzt man dort gemütlich, ... denn das machen die da auch!



Vierte Nacht der Kirchen am 15. September!

C. Peters-Leimbach. Unter dem Motto „Den Himmel erden“ laden wir Sie herzlich zur Nacht der Kirchen in unsere Gemeinde ein. In der St. Raphaelkirche, Wehrmannstraße, erwartet Sie ein buntes Programm:

19.00 h	Andacht für Familien
19.00 – 21.00 h	Programm für Kinder in Kirche und Kirchenkeller
20.00 h	Andacht
20.15 h	„Wilhelmsburger Kirchen“ Eröffnung einer Fotoausstellung des Wilhelmsburger Fotografen Heinz Wernicke

Flamenco-Tanzkurs im Bürgerhaus

Bürgerhaus Wilhelmsburg. Für Anfänger und Anfänger mit Vorkenntnissen ist dieser Kurs gedacht, der am 27. August beginnt, immer montags von 18 bis 19.30 Uhr.

Wer erst einmal „schnuppern“ will, kann für 15 € zunächst an 3 Schnupperstunden mitmachen; bei Belegung des gesamten Kurses wird dieser Betrag dann verrechnet.

Info: www.flamenco-harburg.de
Anmeldung im Bürgerhaus.



FEINKOST WITTFOTH

Party-Service

Festliche Buffets, Schlemmerplatten, Bratenplatten, Königsputenbrust, Canapés, Fischplatten, Landspanferkel, Party-Schinken

Prospekt anfordern

Tel. 754 28 69 / Fax 754 84 11
21109 HH-Kirchdorf

Neuenfelder Str. 93

20.30 h	Orgelklänge
21.00 h	„Thuma Mina“ mit einem bunten Repertoire an Liedern
21.45 h	Orgelklänge
22.00 h	Andacht
22.15 h	„Den Himmel erden – Himmel auf Erden?“ Gespräche mit Menschen aus Wilhelmsburg über Himmel und Erde (auf dem Podium: M. Baus, H.-U. Seumienicht u.a.)
23.15 h	Taizé-Gottesdienst
24.00 h	Ausklang mit Glockengeläut

Von 19.00 – 24.00 h gibt es Angebote für das leibliche Wohl in der Vorkirche.

Auch die Emmauskirche, die Friedenskirche und die St. Maximilian-Kolbe-Kirche laden mit einem bunten Programm zum Besuch ein.

Machen Sie sich auf den Weg und erkunden Sie die Kirche in Ihrer Nachbarschaft einmal anders.

Das komplette Programm liegt ab dem 15. August aus und ist schon jetzt im Internet unter www.ndkh.de einzusehen.

Buntes Brückenfest lockt wieder am Sonntag, den 09.09.2007



Bürgerverein Wilhelmsburg. Am Sonntag, den 09.09.2007 lädt der Bürgerverein Wilhelmsburg e.V. nunmehr zum 7. Brückenfest auf und vor der alten Süderelbbrücke ein. Den Besuchern werden auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Rahmenprogramm auf der Bühne und zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten geboten. Der Bürgerverein wünscht allen Teilnehmern und Besuchern einen schönen, erholsamen Tag an der Elbe.

Sollten Vereine oder Institutionen noch Interesse haben, sich aktiv am Brückenfest zu beteiligen, sollten sie schnellstmöglich Gerhard Schulenburg unter Kontaktieren (☎ 04161 - 60060).

ROSWITHA STEIN



- Illustrationen und Anzeigen
- Geschäftspapiere und Logos
- Flyer, Plakate, Postkarten

www.roswithastein.de • Fon 753 29 63



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06

Hamburgs Mädchenfußball boomt

Trygve Radtke (FFC). Hamburg ist zur Zeit eine Hochburg des Mädchenfußballs. Laut einer unabhängigen Studie spielen zwar nur ca. 6 % aller 6- bis 18-jährigen Mädchen in Deutschland Fußball, aber 6 von 10 Mädchen würden gerne spielen, wenn sie eine Möglichkeit dazu hätten.

In Hamburg haben wir besonders im Mädchenfußball Zuwachsraten, für die wir von den anderen Landesverbänden beneidet werden. So gab es zwischen der Spielsaison 2005/06 bis Februar 2007 einen Zuwachs um 60 auf insgesamt 228 Mädchenmannschaften im Hamburger Fußballverband. Somit spielen ca. 8.000 Mädchen in Hamburg Fußball. In der Saison 2006/07 spielten z. B. insgesamt 15 F-Mädchenmannschaften im Bereich des DFB, alle in Hamburg.

Ab der Saison 2007/08 gibt es auch auf der Elbinsel erstmals eine F-Mädchenmannschaft (Jahrgänge 1999 und jünger). "Unser Ziel ist es jeden Jahrgang mit 12 bis 15 Spielerinnen zu besetzen, um einen gesicherten Spielbetrieb für alle Altersklassen auf dem 7'er Feld zu gewährleisten. Bei weiter anhaltendem Zulauf können wir bestimmt noch ein oder sogar zwei Mannschaften nachmelden. Um das



Einige der jüngsten Spielerinnen des ffc-Wilhelmsburg

Foto: ffc

Projekt Frauen- und Mädchenfußball auf der Elbinsel weiter auszubauen, suchen wir nicht nur weitere Frauen und Mädchen die gerne Fußball spielen wollen, sondern auch interessierte Erwachsene, die sich als Trainer oder Betreuer im Mädchenbereich engagieren wollen."

Wer Interesse hat, kann sich an Cordula Naujoks wenden (☎ 768 59 40 oder 0160 98 43 08 84. Weitere Informationen gibt es auch montags zwischen 19 und 21 Uhr und Mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteilbüro Erlering 9. Interessierte können nach der Sommerpause (Trainingsbeginn: 16.08.) auch wieder dienstags und donnerstags ab 17 Uhr direkt zum Sportplatz Fährstrasse kommen.

Ehemaligentreffen an der GSW

Am Freitag, dem 7. September ab 19.00 Uhr ist es wieder soweit, das jährliche Treffen ehemaliger Schüler und Lehrer der Gesamtschule Wilhelmsburg findet in der Kantine Perlstieg statt. „Wie schön, du auch hier!“ „Lange nicht mehr gesehen, was machst du denn jetzt so?“ So und ähnlich beginnen meist die ersten Sätze beim Wiedersehen.

Aber dann wird gelacht über die Erinnerungen an Freunde, Lehrer und Klassenreisen, es wird geschwärmt von alten Zeiten am Perlstieg 1 und der Rotenhäuser Str. 67.

Wir bitten alle Ehemaligen, den Termin an ihre alten Klassenkameraden weiterzugeben.

Sie haben zuviel Zeit?

Wir helfen Ihnen bei der Lösung des Problems.

Schenken sie uns 2 bis 3 Stunden im Monat, für's Auslegen des WIR in Ihrer Gegend!

Rufen Sie uns an: ☎ 401 959 27

www.zum-anleger.de



Biergarten- & Kanuverleih

Vogelhüttendeich 123 · 21107 Hamburg

Öffnungszeiten: 1. Mai - 3. Oktober
Mo. - Fr. ab 11 Uhr, Sa. & So. ab 9 Uhr
☎ 040-866 877 81

Die Familie Dreshaj freut sich auf Ihren Besuch!



Für Ihre persönliche Lebenssituation bieten wir die richtige Form der Betreuung



- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Besondere Demenztbetreuung
- Wachkomabetreuung
- Betreutes Wohnen



Vitanas Senioren Centrum Wilhelmsburg
Hermann-Westphal-Straße 9 · 21107 Hamburg
Telefon (0 40) 20 20-42 35 ? www.vitanas.de

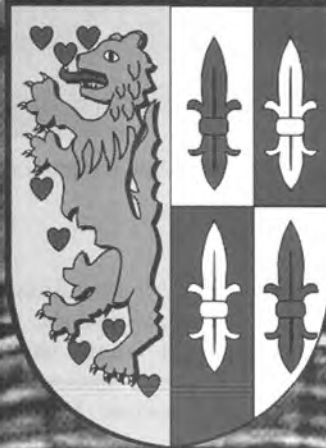
**Und ist der Auftrag noch so klein,
Sie werden stets zufrieden sein!**

KLEMPNER • HEIZUNG • SANITÄR

**Wir übernehmen noch Aufträge -
Tag und Nacht!**

Tel. 040 / 754 82 73 • Handy 0177 / 754 82 73

Einkaufen im Reiherstiequiertel Einzelhandel mit Herz



...sind's die Füße?
med. pod.



FUSSPFLEGE
Thomas Beermann

Tel. 752 80 56

Veringstraße 71



Rund ums Haus

- Eisenwaren
- Gartengeräte
- Haushaltswaren
- Schließanlagen
- Schlüsseldienst

EISEN - JENS

Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden

Geöffnet: Mo. - Fr.: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00 Uhr

Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr, Mi. und Fr. nachmittags geschlossen!

Tel.: 75 81 23 • Fax: 753 45 35

Veringstraße 44

- Stempel
- Schilder
- Gravuren
- Pokale
- Visitenkarten
- Drucksachen
- Grafik + Satz

Vereinsrabatte!



Tel. + Fax 75 66 27 21
www.derstempelmann.de

Stempel-
Notdienst

Fährstraße 46 - Werkstatt a. d. Hof



seit 1920

VOGEL

VOGEL

Fernsehen Radio-Hifi Meister-Service

Tel.: 75 78 03

Veringstraße 54 - 56

LoWi Büro für Lokale Wirtschaft

Infos und Service für kleine und mittlere Firmen und Betriebe

Kostenfreie Erstberatung

Finanzierung /
Fördermittel

Marketing

Existenzgründung

Aufbau von
Netzwerken

Büro Wilhelmsburg

Veringstr.55,21107 Hamburg

Telefon 040/43 26 - 1336, Fax - 38

Internet www.lokale-wirtschaft.de

Gefördert durch die FHH und den
Europäischen Sozialfonds
Beschäftigung und Bildung e.V.

Veringstraße 55

- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst



BURGER

Ernst Burger
Sanitärtechnik GmbH



Qualität
mit System

Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

Vogelhüttendeich 20

Wo und wann in Wilhelmsburg ...

Bitte beachten: Nächster Redaktionsschluss für diese Seiten ist Freitag, der 7.9.!

„Wo ...?“

Abstinent fahren. Gesprächsgruppe: Mi., 19 Uhr, Weimarer Str. 85 (Kodrobs). ☎ 0171-4794181 u. 1805 3009.

Arbeitslosen-Initiative Wilhelmsburg e.V. im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55 ☎ 753 42 04, Fax 75 665 707
 ☐ aiw-Deichhaus@t-online.de
 www.ai-w.de

Wilhelmsburger Tafel, ☎ 756 65 934,
 ☐ sylvialues@msn.com

Im Deichhaus:

- **Lebensmittelausgabe:** di - fr ab 13⁰⁰ + sa ab 12⁰⁰. (Bonausgabe ab 10⁰⁰, fr ab 11⁰⁰).
- **Mittagstisch/Snacks:** di - fr ab 12⁰⁰.
- **Deichcafé:** di, do fr 8-14⁰⁰; mi + sa 7-14⁰⁰.

Im Bahnhofsviertel im Gemeindehaus St. Raphael, Jungnickelstr. 21:

- **Lebensmittelausgabe:** di 12¹⁵ (Bonausgabe ab 11 Uhr)

- **Frühstück:** di ab 11 Uhr.

In Kirchdorf im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Kirchdorfer Str. 170:

- **Lebensmittelausgabe:** mi 13⁰⁰ (Bonausgabe ab 10⁰⁰).
- **Café:** mi ab 10⁰⁰
- **Mittagstisch:** mi ab 12⁰⁰.

Möbelhilfe Moewi, Dierksstr. 13: mo, di, mi, fr 9-15, do 9-18⁰⁰.

☎ 317 020 13, Fax 317 020 14.
 www.moebelhilfe-wilhelmsburg.de

Fahrradwerkstatt: Am Veringhof 9-11: mo-fr 9-16⁰⁰ oder nach Absprache.
 ☎ 63651505

Book & byte: Veringstr. 61: mo-fr 10-18⁰⁰, sa: 10-14⁰⁰. ☎ 415 424 44

Auf der Veddel: bike & byte. Reparatur und Verkauf von gebrauchten Fahrrädern + PC-Selbsthilfswerkstatt. Mo - fr 9-18⁰⁰. Veddeler Brückenstr. 128
 ☎ 67 38 92 54 (byte) / 67 38 92 55 (bike)

Sanierungsträger ASK GmbH

Lange Reihe 29, 20099 HH,
 ☎ 280 878 0, Fax 280 878 22

AWO-Seniorentreff

Rotenhäuser Wettern 5, ☎ 319 794 29
 mo - fr, 13 - 17⁰⁰.

BAK - Bund alkoholfrei lebender Kraft-

fahrer Nord e.V. - Hilfe für alkohol-, drogen- und verkehrsauffällige Kraftfahrer
 Gesprächsgruppe: do, 19.30 Uhr
 Weimarer Str. 83-85 (KODROBS)
 Kontakt: Soz.-Therap. Holger Heidecke
 ☎ 280 55 398 / 0170 73 88 418
 ☐ info@bak-hamburg.de
 www.bak-hamburg.de

Willkommen im Süden.

Viel wohnen für kleines Geld

Willkommen auf Hamburgs größter Insel!

Im Reiherstiegviertel, Kirchdorf und Kirchdorf-Süd bietet Ihnen die SAGA ständig attraktiven Wohnraum. Ob für Singles, Paare, Familien oder Senioren - das Team der SAGA-Geschäftsstelle Wilhelmsburg findet für Sie ihre Wohnung.

Z.B.: 3-Zi.-Neubauwohnung, 85,08 m², 4. OG, V-Bad + Gäste-WC, Kabel-TV, Keller, Balkon, kompl. Einbauküche mit Spüle und E-Herd, Zentralheizung. Frei ab sofort, NKM: 662,77 €. Kautions: 3 NKM.

Keine Courtage, da aus eigenem Bestand.

Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

SAGA

Geschäftsstelle Wilhelmsburg
 Frau Hermoni
 Schwentnerring 6, 21109 Hamburg
 Telefon (040) 4 26 66-23 02
 (Mo.-Fr. ab 10.00 Uhr)



Behinderten-Arbeitsgemeinschaft

Harburg: ☐ Info@bag-harburg.de
 di, 11-13⁰⁰ Beratung im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55.

Beirat für Stadtteilentwicklung

Infos im Büro **d*Ing Planung**, Rüttersberg 46, 22529 HH, ☎ 4301236 - Fax 430 44 37
 E-Mail: ding@ding-planung.de.

Beratung für auffällige Kraftfahrer/innen Hamburg Nord e.V.

Kontakt: M. Montana, ☎ 0171 8948785 u. 754 2211 / Egon Golsch, ☎ 0171-4794181
 ☐ e.golsch@abstinent-fahren.de

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Vogelhüttendeich 81,

☎ 428 71 6343: mi, 14-16⁰⁰ + fr, 11-13⁰⁰.

Betreuungsverein für Harburg „Insel“, Sand 13, 21073 HH, ☎ 328 739 24

Sprechstunden bei der Bürgerinitiative Ausländische Arbeitnehmer e.V., Rudolfstr. 5 - weils am 4. Mittwoch im Monat von 12 - 14 Uhr.

Bewohnerverein Kirchdorf-Süd e.V.,

Karl-Arnold-Ring 51, ☎ 2199 248-4, Fax -3
Sprechzeiten: mo, 17-19⁰⁰ + do, 17-19⁰⁰.

Kinderbistro: Ab 7 Uhr Frühstück für Kinder, ab 12³⁰ Mittagessen für Kinder.

BI - Beruf und Integration Elbinseln

gGmbH (i.Gr.), Neuhöfer Str. 26,
 ☎ 75 228 65, FAX 307 89 55

Bildungsoffensive Elbinseln - Koordinierungsstelle. C/o IBA-HH GmbH, Am Veringhof 9, ☎ 226 227 44
 ☐ juergen.dege-rueger@iba-hamburg.de

Bücherhalle Kirchdorf

Wilhelm-Strauß-Weg 2 (am S-Bahnhof), ☎ 754 23 58
 mo, di, fr: 11-13⁰⁰ u. 14-17⁰⁰; mi geschlossen; do: 11-13⁰⁰ u. 14-18⁰⁰.

Bücherhalle Wilhelmsburg

Vogelhüttendeich 45, ☎ 75 72 68, Fax 307 88 83
 mo + fr, 11-13⁰⁰ u. 14-17⁰⁰; di: 14-17⁰⁰; do: 11-13⁰⁰ u. 14-18⁰⁰; sa: 10-13⁰⁰.

Bürgerhaus Wilhelmsburg

Mengestr. 20, ☎ 752 0170, Fax 752 01710 ☐ info@buewi.de
Geöffnet: mo: 13 - 21⁰⁰; di - do: 9 bis mind. 21⁰⁰; fr: 9 bis mind. 14⁰⁰; fr abends, sa + so je nach Veranstaltungen.

Kursanmeldungen und Kartenverkauf: di, 10-12⁰⁰ u. 16-19⁰⁰; mi, 10-12⁰⁰; do, 16-19⁰⁰ + fr, 10-12⁰⁰.

Förderverein Bürgerhaus Wilhelmsburg e.V., Mengestr. 20

Kontakt: Wolf-Gerhard Wehnert, ☎ 756 611 53, ☐ gerd@wehnert-hh.de

Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e.V.

Integration und Bildung

Integrationszentrum Wilhelmsburg Rudolfstr. 5 - ☎ 756 0123 15

Offene Beratung: mo 10-14⁰⁰, di + do 14-18⁰⁰.
 Andere Beratungszeiten nach Absprache.

Deutsch- und Integrationskurse

Anmeldung: di + do 16-18⁰⁰.

Stadtteilbüro Veddel

Wilhelmsburger Str. 2, ☎ 789 99 66
 Offene Beratung: mo 10-13⁰⁰, mi 15-18⁰⁰.
 Andere Beratungszeiten nach Absprache.

TAXI

JASINSKI

Inh.: Olaf Gregar

754 54 54



Kranken-, Dialyse- und Bestrahlungsfahrten

★ **US** ★ **JEANSMODE**



CASUAL TRENDFASHION FOR MODERN MEN & WOMEN

**Jeans, Shirts,
Blusen, Blazer
in weiblicher
Passform
Gr. 34 - 48/50**

Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.

Geschäftsstelle: Rechtsanwälte v. Behren
& Seumenicht, Weimarer Str. 16
☎ 754 89 01 - Fax 31 76 86 96

Demenznetz Wilhelmsburg

Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 22
Tel. Beratung: di, 13-14⁰⁰ + fr,
16-16³⁰
Angehörigengruppe: 4. Di. im
Monat, 17³⁰ - 19³⁰.

Diakonie Wilhelmsburg e.V.

Diakonie- und Sozialstation
Rotenhäuser Str. 84,
☎ 75 24 59 0, Fax 75 24 59 39
☐ info@diakonie-elbinsel.de

Dolle Deerns e.V. - Verein zur

Förderung feministischer Mäd-
chenarbeit.

Mädchentreff Kirchdorf-Süd, Erlerring 9

☎ 754 21 98, Fax 41 48 26 41
☐ dolledeerns@maedchentreff-ki-sued.de

ELAS - Suchtkrankenhilfe des Diakonischen Werkes

St. Raphael-Gemeinde (Jungnickelstr. 21):
Beratung nach Vereinbarung, ☎ 61 43 81
Selbsthilfegruppe: mi, 18³⁰ - ca. 20⁰⁰.

Kreuzkirchengemeinde (Kirchdorfer Str.
175): Selbsthilfegruppe: mi, 18³⁰ - ca. 20⁰⁰.

Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus der
Gesellschaft für Ökologische Planung e.V.
Moorwerder Hauptdeich 33,
☎ 75 06 28 31, ☐ goep.ev@web.de

Elternschule Kirchdorf-Süd

Karl-Arnold-Ring 53, ☎/Fax 754 2071
Sprechzeiten: mi, 15 - 17⁰⁰ + do, 9 - 12⁰⁰.

Elternschule Wilhelmsburg

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 4614, Fax 742 01740
Sprechzeiten: mo, 10-12⁰⁰ + do, 16-18⁰⁰.

Ev. Jugend Wilhelmsburg

Schwentnerring 6, ☎ 7540188,
Fax 25772205 - Kontakt: Ulf Compart
www.ejwilhelmsburg.de

Fährstraße e.V. - Verein zur Förderung
von kulturellen u. stadtteilverbindenden
Aktivitäten. ☎ 01577 3890434
post@verein-faehrstrasse.org
www.verein-faehrstrasse.org

Falkenflitzer - Verein zur Förde- rung der Jugendarbeit

Jaffestr. 10, ☎ 75 12 81, Fax 75
12 82.
☐ mail@falkenflitzer.de

Verleih-Hotline: ☎ 75 66 50 18

Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)

c/o Gesamtschule Wilhelmsburg,
Perlstieg 1, ☎ 42 88 25 - 136,
Fax 42 88 25 - 240,
☐ info@f-b-w.info

Freizeithaus Kirchdorf-Süd

Stübenhofer Weg 11

☎ 750 73 53 / Fax 319 73 760
☐ info@freizeithaus-kirchdorf.de
www.freizeithaus-kirchdorf.de

Partyraumvermietung (für Leute aus Kirch-
dorf-Süd): do, 16-18⁰⁰.

di, 16-16.30: **Hamburger Essenshilfe**



Deich-Apotheke

Olaf Rieke

„Für Ihre Gesundheit und natürliche Pflege“

Neuenfelder Str. 116
21109 Hamburg

Tel.: 040-754 21 93
Fax: 040-754 58 50

Friedensinitiative Wilhelmsburg

Kontakt: Inge Humburg, Dorfstieg 2 B.
☎ 754 74 75
☐ famhamburg@t-online.de

Gangway e.V., Georg-Wilhelm-Str. 25,

☎ 752 40 36, FAX: 752 40 39,
☐ gst@gangway.info

Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH

Sanierungsbüro S5, Veringstr. 55-57
☎ 533 330 75, FAX: 533 330 88
koenigshausen@gfs-bremen.de

HALLE 13, Neuhöfer Str. 23 (PuhsthoF)

☎ 09 08 97-35 (Büro)
Programm-Hotline: ☎ 09 08 97- 40
☐ info@halle-dreizehn.de

Haus der Jugend Kirchdorf,

Krieterstr. 11,
☎ 754 6566, Fax 742 00 801
☐ www.hdjkirchdorf.de

Haus der Jugend Wilhelmsburg

Rotenhäuser Damm 58, ☎ 753 25 92
Geöffnet: mo, 14-20⁰⁰; di + mi, 14-22⁰⁰;
do: **Mädchen- und Frauentag** 14-19⁰⁰;
fr + sa, 15-21⁰⁰.

Bewerbungshilfe:

mo - do, 14-19⁰⁰, fr 16⁰⁰-21⁰⁰.

Honigfabrik, Stadtteilkulturzentrum,

Industriestr. 125-131,
☎ 42 10 39 0, Fax: 42 10 39 17
☐ hofabuero@honigfabrik.de
www.honigfabrik.de

Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen, ☎ 42 10 39 15

☐ markertmhonigfabrik.de
www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de
Bis Ende 2007 eingeschränkte Öffnungszeiten:
Do, 14-17⁰⁰

MITEINANDER-FÜREINANDER:

Gruppentreffen: di, 10⁰⁰. **Anfragen an den
Handwerkerdienst:** di + do, 10-12⁰⁰
persönlich oder ☎ 42 10 39 20.

INA - Beratungsstelle für SchülerInnen,
die eine Ausbildungsstelle suchen.
Fährstr. 89, ☎ 765 57 05

Insel-Lichtspiele e.V. - Kino für die
Elbinsel. Vogelhüttendeich 25,

☎ 555 79 682, Fax 411 63 827
☐ info@insel-lichtspiele.de
Postfach: Insel-Lichtspiele, 21098 HH
(PF-Zusendungen nach Absprache)

Jugendkrisenwohnung Wilhelmsburg

Interessenten melden sich bitte bei Con-
stance Büsch, Hamb. Kinder- u. Jugend-
hilfe e.V.,
☎ 302 389 41 oder 0177 854 59 72

Jugendzentrum Kirchdorf-Süd e.V.

Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71
(Teestube) u. 754 930 74 (Büro)

Kindergarten Paul-Gerhardt der Ev. luth.

Reiherstieg-Kirchengemeinde,
Georg-Wilhelm-Straße 121
☎ 752 69 26, Fax 756 66 370

Kinderhaus SterniPark

e.V. Schönenfelderstr. 5,
☎ 750 62 490, Fax 750 62 492
☐ schoenenfelderstrasse@sternipark.de

Babyklappe - Notrufnummer für Schwang-
ere und Mütter in Not: 0800 456 0 789

Kinderspielstunde „Kleine Bären e.V.“ -

Leitung: Heidi Richter
Kirchdorfer Str. 175, ☎ 750 7332.

Kindertagesstätte „Auf der Höhe“

Auf der Höhe 51,
☎ 754 23 51, Fax 754 92 670.

Kindertagesstätte Elb-Kinder

Prassekstr. 3,
☎ 754 14 15, Fax 754 3694

Kindertagesstätte Emmaus der ev.-luth.

Reiherstieg-Gemeinde, Mannesallee 13
☎ 75 83 19, Fax 742 14 626
☐ kita.emmaus@freet.de

Kindertagesstätte Kiddies Oa- se, Sanitasstr. 11,

☎ 752 65 75, Fax 756 656 74
☐ kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de

Kindertagesstätte Kirchdorfer Straße,

Kirchdorfer Str. 185,
☎ 754 47 12, Fax 750 621 59.

Kindertagesstätte Koppelstieg des Ar-

beiter-Samariterbundes, Koppelstieg 40,
☎ 754 04 48, Fax 75 06 15 09

Kindertagesstätte Rotenhäuser Damm,

Rotenhäuser Damm 90, ☎ 758 358
☐ Kita-rotenhaeuser.damm@kitas-
hamburg.de

Kita Vogelhütte des DRK,

Hans-Sander-Str. 7
☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48
☐ kita-bernhard-dey-haus@drk-hh-
hamburg.de

Kleiderkammer Wilhelmsburg

der Passage gGmbH, Am Veringhof 17
☎ 75 75 76 / Fax 752 40 09
Geöffnet: mo - do.: 8-16³⁰.

Weitere Ausgabestellen:

mo, 12³⁰-13³⁰, im Haus der Jugend Wbg.;
di, 15⁰⁰-16⁰⁰, Gemeindesaal der Immanuel-
kirche, Wilhelmsb. Str. 71, HH-Veddel;
di, 15³⁰-16³⁰, Freizeithaus Kirchdorf-Süd;
mi, 9⁰⁰-10⁰⁰, Haus der Jugend Kirchdorf.

Kombibad Wilhelmsburg

Dratelnstr. 30, ☎ 7888 17 31

Kunstladen 17, Galerie, Mokrystr. 17

Tel. 75 66 67 98.

Kompetenzagentur Wilhelmsburg

Ausbildungsberatung für Jugendliche
(am HdJ Kirchdorf)
Krieterstraße 1, ☎ 317 673 36

Laurens-Janssen-Haus

Dienstleistungszentrum Kirchdorf-Süd der
Passage gGmbH, Kirchdorfer Damm 6,
☎ 303 898 0, Fax 303 898 11
☐ Laurens-Janssen-Haus@passage-
hamburg.de

Bistro und Internetcafe: mo - fr 9 - 17⁰⁰

Schreibservice: mo - fr 8 - 17⁰⁰

Postagentur: mo - fr 10 - 12⁰⁰ und 13 - 17⁰⁰
(mi bis 12⁰⁰).

LEB Berufsbildung Veringhof

Am Veringhof 19
☎ 756 092 0, Fax 756 092 13
☐ L-E-B-Veringhof@t-online.de
Angebote und Beratung zur Ausbildung und
Berufsvorbereitung.

LOTSE Fährstraße 66

Individuelle Unterstützung für Menschen
mit psychischen Erkrankungen
Fährstraße 66,
☎ 30 09 33 01 - FAX 30 09 33 09
☐ lotse-faehrstrasse-66@der-hafen-
vph.de

LOTSE - Psychosoziale Kontakt- u. Bera-

tungsstelle, Fährstr. 70
☎ 756 60 175 - Fax 756 60 176
☐ lotse@der-hafen-vph.de
Mo - do, 15-19⁰⁰, di u. do auch 10-13⁰⁰, fr
13-17⁰⁰. **Offener Treff:** mi, 16-18⁰⁰.

SUCHTBERATUNGSSTELLE

KODROBS

WILHELMSBURG/SÜDERELBE

anonyme und kostenlose Beratung bei Suchtproblemen

für Betroffene und Angehörige

Beratung auch in türkisch, kurdisch und russisch.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.00 - 18.00 Uhr

Frühstück

Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es
für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 - 21107 Hamburg
wilhelmsburg@kodrobs.de · www.kodrobs.de
Telefon: (040) 75 16 20/29

Eine Einrichtung des Vereins Jugend hilft Jugend e.V.

LOWI - Büro für Lokale Wirtschaft

Büro Wilhelmsburg, Veringstraße 55
☎ 317 668 0, Fax 317 668 25
☐ Info@lokale-wirtschaft.de

Mensch und Leben e.V.

Neuenfelder Str. 92 a,
☎ 419 267 82, Fax 419 267 60
www.mensch-und-leben.org

Mittelpunkt Wilhelmsburg - Kostenlose

Beratung für Kinder, Jugendliche und El-
tern im Wilhelmsburger Osten in Erzie-
hungsfragen, bei Problemen mit Schule,
Drogen etc., Schwentnering 3
☎ 74200908, Fax 42 100 140
mo, 13-17⁰⁰; di, 10-16⁰⁰; do, 13-17⁰⁰ und
nach Vereinbarung.

Museum der Elbinsel Wilhelmsburg

Kirchdorfer Str. 163
www.museum-wilhelmsburg.de

April bis Okt.: so, 14-17⁰⁰.

Führungen nach Vereinbarung.

Büro: Ursula Falke, ☎ 311 829 28

Bibliothek: nach Vereinbarung.

Pädagogischer Mittagstisch

des ASB im HdJ Kirchdorf, Krieterstr. 11
Info: ☎ 754 04 48 (Kita Koppelstieg)

des Inselkinder e.V. im HdJ Wilhelmsburg,

Rotenhäuser Damm 58: mo - fr, 13-17⁰⁰.

Info: ☎ 307 79 380 (Inselkinder e.V.);

abends: ☎ 756 619 78 (Frau Weih-Reiche).

Passage gGmbH, Quartierspflege -

Hausbetreuung, Dahlgrünring 1

☎ 797 163 0

☐ quartierspflege@passage-hamburg.de

„Plattdüütsch' Stammdisch“ is jümmers

Klock 7 an den 1. Mittwoch in 'n Monat in
uns' Willemsborger Windmühl.

Nofrogen bi Seelands, ☎ 754 25 70.

PRO FAMILIA, Vogelhüttendeich 81:

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
di, 15-18⁰⁰.

ProQuartier - Projektbüros:

Reiherstiegviertel, Veringstr. 63,
☎ 7566 2402

Kirchdorf-Süd, Erlerring 10,

☎ 3199 3853

Psychosoziale Beratungsstelle Wbg.

Schwerpunkt: Migrantenberatung
Vogelhüttendeich 81, ☎ 75 33 106

Rassekaninchenzüchterverein HH 44 -

Wilhelmsburg Ost
C/o Heinz Krohn, Rethweg 52,
☎ 754 34 48.

REBUS - Regionale Beratungs- u. Unter-

stützungsstelle der BBS, Krieterstr. 5
☎ 428 877 03, Fax 428 877 413

Sprechst.: mo - fr, 8-16⁰⁰ (Vorannmeldung !)

Regionales Wohnprojekt

Wilhelmsburg
Hamburger Kinder- u. Jugendhilfe e.V.
Georg-Wilhelm-Str. 174
☎ 792 26 48 oder 790 86 83

Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-

Kirchdorf von 1911 e.V.,
Niedergergeorgswerder Deich 170.
☎ (Reithalle) 750 83 15, Fax 736 70 577.
Bürozeit: mo 16-18⁰⁰, do 17-18⁰⁰, sa 11-13⁰⁰.

SBB Kompetenz GmbH

Am Veringhof 11-13
☎ 219036-710, Fax 219036-744
☐ Kundencenter-sued@sbb-hamburg.de
Berufsförderung, Integrations- und Sprach-
kurse, Fortbildung- und Qualifizierungs-
maßnahmen, sinnvolle Aktiv-Jobs für ALG
II-Empfänger/innen

Schachklub Wilhelmsburg v. 1936 e.V.

Jeden Do ab 18⁰⁰ für Jugendliche, ab 19³⁰ für
Erwachsene im Gemeindehaus der Em-
mauskirche, Rotenhäuser Damm 11.

Schute - Galerie für Landschaftskunst

Veringkanal, Zugang über den Hof der
Honigfabrik (Industriestraße 125-131).

Skatclub „Glückliche Buben“

Fr. ab 19 Uhr, Hotel Maaßen,
Vogelhüttendeich 73.

Sozialberatung des Diakonischen

Werks
Di, 11-13⁰⁰, Gemeindehaus St. Raphael,
Jungnickelstr. 21; ☎ 754 35 05;
do, 10-12⁰⁰, Deichhaus, Vogelhüttendeich
55, ☎ 753 42 04;
do, 13⁰⁰-15⁰⁰, Laurens-Janssen-Haus, Kirch-
dorfer Damm 6 (Leider keine telefon. Bera-
tung möglich.)

NEU: Sozialer Treffpunkt in Kirchdorf-

Süd der Behindertenhilfe Hamburg, Karl-
Arnold-Ring 2 (EG/Seiteneingang),
☎ 219 969 88, FAX 219 969 89

Sozialverband Deutschland

Ortsverband Kirchdorf-Wilhelmsburg
C/o Ronald Wilken, ☎ +Fax 754 55 85,
Mobil: 0178 27 22 434

Praxis für Krankengymnastik Jutta Raschke

Neuer Kurs: **Tai Chi**

Anfänger herzlich willkommen - Infos in der Praxis

Veringstr. 101 - Tel./Fax 752 15 70

Alle Kassen · Behandlung nach Vereinbarung

✉ Ronaldc@gmx.de

Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat 18³⁰
im Bürgerhaus.

Spielgruppe „Die Schildkröten“

Elfi Reimers, Kirchdorfer Straße.

☎ 754 55 32.

Spielhaus und Bauspielplatz Rotenhäuser Feld, Rotenhäuser Damm 80,

☎/Fax 753 30 32

mo - do, 13³⁰-18⁴⁵, fr, 13³⁰-19⁴⁵; jeden 1. Sa.
im Monat 12-18⁴⁵.

Startklar! ... Für den Beruf,

Bonifatiusstr. 2 (Anbau der Schule).

☎ 75 66 95 73, Fax 76 66 95 90

✉ startklar@invia-hamburg.de

Stöberstube in St. Raphael,

Jungnickelstr. 21 (Gemeindehaus)

fr, 10-15⁰⁰

Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd, Erlerring 7, ☎ 754 79 87, Fax 74 200 895

Suchtberatungsstelle KODROBS

Wilhelmsb./Süderelbe, Weimarer Str. 83-

85, ☎ 75 16 20 u. 75 16 29;

Fax 752 32 78

mo, di, do u. fr, 10-19⁰⁰.

di: Frühstück, 10³⁰-12³⁰.

Beratung auch in türkisch, kurdisch und russisch.

Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.,

Jenerseiteideich 120,

☎ 754 17 48, Fax 754 75 74

✉ sd-germany@susiladharm.org

Tagespflegestätte der Diakonie- und Sozialstation Wilhelmsburg

Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 28,

Fax 75 24 59 48, ✉ www.apdd.de

Türkischer Elternbund,

Vogelhüttendeich 55 (Altes Deichhaus).

di 16 - 18⁰⁰, do 16 - 19⁰⁰.

Unternehmer ohne Grenzen e.V.

Büro Wilhelmsburg, Veringstr. 65

☎ 756 020 30, Fax 756 020 59

✉ www.unternehmer-ohne-grenzen.de

verikom e.V. Interkulturelle Frauenbegegnungsstätten

• Dahlgrünring 2,

☎ 750 89 86, Fax 7548281

✉ kirchdorf-sued@verikom.de

• Thielenstraße 3a

☎ 754 18 40, Fax 7507336

✉ wilhelmsburg@verikom.de

Verständigungsarbeit in St. Raphael

Wehrmannstr. 7, ☎ 38 68 37 45.

Pastorin Friederike Raum-Blöcher

Sprechstunde: di 9³⁰-10³⁰, fr 10-12⁰⁰.

VESKU

Verein für Sprache und Kultur e.V.

www.vesku.de - ✉ sprache@vesku.de

☎ 22 60 64 58 (19-21⁰⁰).

Vitanas Senioren Centrum

Hermann-Westphal-Str. 9, ☎ 2022-4225

Rezeption: mo - do, 9 - 15⁰⁰; fr 9 - 13⁰⁰.

Wilhelmsburger Fußball-Altherren-

Auswahl von 1967 „Spendenfonds e.V.“

Vereinslokal: Wilhelmsburger Hof, Georg-Wilhelm-Straße 329.

Wilhelmsburger InselRundblick

Vogelhüttendeich 55,

☎ 401 959 27, Fax 401 959 26

✉ briefkasten@inselrundblick.de

Persönlich erreichbar: Di, 15 - 19⁰⁰.

Wilhelmsburger Männerchor

v. 1872 e.V. c/o R. Maak, ☎ 711 91 54

und Thomas Lemme, ☎ 754 93 033

info@wilhelmsburger-maennerchor.de

Wilhelmsburger Ruder Club

v. 1895 e.V., Vogelhüttendeich 120,

☎ + Fax 752 80 88.

Training + Infos: mo, mi, fr - 17-19⁰⁰.

Windmühle „Johanna“

Schönenfelder Straße 99 a

Geöffnet: Jeden 1. So. im Monat.

✉ windmuehle.johanna@t-online.de

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg

Verein zur Entwicklung der Elbinseln im

Herzen Hamburgs e.V.,

Rotenhäuser Damm 72 c; ☎ 75 91 91.

✉ info@zukunft-elbinsel.de

www.insel-im-fluss.de


„... und wann?“

Die Adressen finden Sie bei „Wo...?“ auf den vorigen Seiten

Bis 21.8.

Bücherhalle Kirchdorf: Ausstellung der

Wir bauen für Wilhelmsburg!

 Folgen Sie unserem mobilen Einsatzbüro auf dem Weg durch Wilhelmsburg vom **17. August bis 1. September**

KARL-ARNOLD RING	STÜBENPLATZ	WINDMÜHLE	BERTA-KRÖGER-PLATZ
18.08. 10-16 Uhr	22.08. 16-19 Uhr	26.08. 13-17 Uhr	30.08. 11-16 Uhr
19.08. 14-17 Uhr	23.08. 12-16 Uhr	27.08. 15-19 Uhr	31.08. 12-18 Uhr
20.08. 12-17 Uhr	24.08. 15-18 Uhr	28.08. 15-19 Uhr	01.09. 12-16 Uhr

Tel: 0177 553 7583

hingucken.weggucken@gmail.com

15x75m-hinguckenweggucken.blogspot.com



Postcards from Paradise. Näheres auf S. 2.

Bis 26.8.

Biergarten „Zum Anleger“: OpenAir-Kino des Insel-Lichtspiele e.V. Das genaue Programm auf Seite 6!

Fr., 17.8., + Sa., 18.8.

Reiherstieg Hauptdeich: Dockville - Stadtfestival für Musik und Kunst. Näheres auf S. 2.

Sonnabend, 18.8.

13 Uhr ab S-Bahn Veddel: Lücken in der Perlenkette - Zugänge zum Wasser. Fuß- und Bustour mit Jörg von Prondzinski. Näheres auf S. 16.

Sonntag, 19.8.

Stübenplatz: Flohmarkt der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg.

Donnerstag, 23.8.

14.30 - 17 Uhr, Windmühle Johanna: Seniorencafé. Infos bei Gertrud Bräuninger (☎ 754 46 48)

15.45 - 17.15, Elbe-Tideauzentrum

Bunthaus: Naturerlebnisgruppe für Kinder von 7 - 11 Jahren: Natur und Umwelt kennen und verstehen lernen, Spielen, Basteln und Spaß haben mit unseren FÖJ'ern (= junge Menschen, die bei uns ihr freiwilliges ökologisches Jahr absolvieren). **Näheres und weitere Termine auf Anfrage.**

24./25. 8.:

Fährstraßenfest. Näheres auf S. 4.

24.8. bis 26.8.

Jew. 12 - 21 Uhr, Halle 13, Neuhöfer Str. 23: Cultmarkt QuARTier. Näheres auf S. 18.

Sonntag, 26.8.

11 Uhr, Bürgerhaus: Das Tandera-Theater zeigt „Die Geschichte vom Mäuseken Wackelohr“ - für Kinder von 4 bis 10 Jahren. Eintritt: 2,50 €.

Mäuseken Wackelohr ist mutterseelenallein auf dieser Welt und schrecklich verliebt in den Mäuserich von gegenüber. Doch nicht nur die große Straße versperrt den Weg zu ihm; Mäuseken kann ihr eigenes Ohr nicht mehr spitzen, sondern nur noch damit wackeln. Ob das dem Mäuserich gefällt...?

Dienstag, 28.8.

9 - 11 Uhr, Karl-Arnold-Ring (Post) und 12 -

14 Uhr, Stübenplatz: Mobile Problemstoffsammlung der Stadtreinigung HH.

18 Uhr, Bürgerhaus: Sitzung des IBA-/IGS-Beteiligungsgremiums.

Freitag, 31.8.

10.30 - 17.30 Uhr, ab Elbe-Tideauzentrum Bunthaus: Die Kunst des Bauens in Wilhelmsburg. Tagesexkursion mit Dipl.-Biol. Jörg v. Prondzinski.

Sie erfahren viel Bekanntes und Unbekanntes von der Kunst der Natur, eine Naturlandschaft zu bauen (das Stromspaltungsgebiet), von der Kunst des Menschen, daraus eine Kulturlandschaft zu bauen (zu seinem Nahrungserwerb) und von der Kunst des Menschen, darauf eine Stadtlandschaft zu bauen (mit gezähmter Natur zu seiner Erbauung).

Teilnehmerbeitrag: 12,50 € inkl. Mittagessen, zzgl. HVV-Ticket.

18 - 20 Uhr, Elbe-Tideauzentrum Bunthaus: Noch einmal ein **Freitags-Bunthaus-Abend:** „Unser grünes Wilhelmsburg“ - Präsentation und Diskussion der von den Naturschutzverbänden im Frühjahr 2007 herausgegebenen Schrift.

Bei schönem Wetter mit einem Abendpicknick im neu gestalteten Garten des Elbe-Tideauzentrums. Proviant bitte selbst mitbringen, nichtalkoholische Getränke sind vorhanden.

Wochenende 1./2.9.

Jeweils 13 - 18 Uhr, im Park beim Bunker Neuhöfer Str. / Rotenhäuser Damm.



Märchen aus (fast) aller Welt werden erzählt von M. Sauber, G. Brandt, O. Akinsoyoye, O. Steinl. Mit Musik (K. Passoth), offener Malwerkstatt (K. Milan), Essen und Getränken. **Sa., 21 Uhr: Erzählabend für Erwachsene.** Eintritt: 1 € pro Veranstaltung.

1. - 16.9.

Jew. 15 Uhr ab Bücherhalle Kirchdorf: Die Gräfinnen von Wilhelmsburg. Ein Musiktheater mitten in Wilhelmsburg. Näheres auf S. 13.

Sonntag, 2.9.

Stübenplatz: Flohmarkt der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg.

11 - 18 Uhr, Bunthäuser Spitze: Tag der Offenen Tür der gesamten Bunthäuser Spitze, mit vielen Aktionen für Jung und Alt.

Erfahren Sie Sehens- und Wissenswertes über die Arbeit der **Stackmeisterei** und die **Pegelstation** der HPA (Hamburg Port Authority), die **Wassergüte-Messstation** des Instituts für Hygiene und Umwelt, die **Freiluftschule** des Hamburger Schulvereins von 1875 e.V., die **Gesellschaft für ökologische Planung e.V. (Naturschutzverband GÖP)**, ihre Mitarbeiter und das Angebot im **Elbe-Tideauzentrum Bunthaus**.

11 - 18 Uhr, Windmühle Johanna: Musikalischer Frühschoppen im Zelt pavillon - und anschließend hat das Mühlen-Café geöffnet.

14 Uhr ab Schönewfelder Str. 33: Auf den Spuren alter Berufe. Fußtour mit Gundula Niegot. Näheres auf S. 16.

Donnerstag, 6.9.

19 Uhr, Honigfabrik: Lebens- und Arbeitsbedingungen von Künstlern in Wilhelmsburg. Podiumsveranstaltung des SRL-Regionalgruppe HH/SH (Vereinigung für Stadt-, Regional und Landesplanung).

Es diskutieren über die Bereitstellung geeigneter Räume für Kunst und Künstler Uli Hellweg (IBA), Holger Rullmann (SAGA GWG), Wolfgang Hurtienne (HPA - angefragt), Dr. Detlef Gottschalck (Kulturstaatsrat), Mathias Lintl (KuBaSta), Roswitha Stein (Künstlerin) und Rüdiger Eckert (Bildhauer).

Freitag, 7.9.

19 Uhr, Gesamtschule Wilhelmsburg: Ehemaligen-Treffen. Näheres auf S. 21.

Sonntag, 8.9.

Schule Rotenhäuser Damm: Flohmarkt.

Alten- und Pflegeheim St. Maximilian Kolbe, Krieterstraße: Flohmarkt und Tag der Offenen Tür. Näheres auf S. 5.

14 Uhr ab S-Bahn Wilhelmsburg: Entdeckungsfahrt im Dreiburgenland. Fahrradtour mit Frank Lehmann. Näheres auf S. 16.

15 - 18 Uhr: Naturschutzpolitischer Streifzug durch die grünen Winkel des Wilhelmsburger Ostens mit Kai Schmille.

Teilnehmerbeitrag: 6 €. Bei Interesse bitte schriftlich anmelden bei der Staatspolit. Gesellschaft e.V., Ohlsdorfer Str. 37, 22299 HH).

Sonntag, 9.9.

Auf und vor der Alten Süderelbbrücke: Brückenfest des Bürgerversins Wilhelmsburg. Näheres auf S. 20.

Montag, 10.9.

10 Uhr, Bürgerhaus: Die Troupe Hakili So aus Burkina Faso spielt „Erste Liebe - Aids?“ im Rahmen der „KinderKulturKarawane 2007“. Für Jugendliche ab 13 Jahren. Eintritt 4 €. Bitte unbedingt voranmelden.

Ein Stück über erste Liebe und Aids, in dem die Jugendlichen sich mit ihrem Erwachsenen werden, mit Verantwortung und Respekt und mit der Benutzung von Kondomen zur Verhütung auseinandersetzen. Mit Tanz, traditioneller Musik und Rap wird den Zuschauern zusätzlich eingeheizt.

14.-23.9.

Ehem. Friedhofskapelle im Mengepark: Kapellenmusik 2007. Näheres auf S. 5.

Sonntag, 15.9.

19 - 24 Uhr, St. Raphaelkirche, Wehrmannstraße: Lange Nacht der Kirchen. Näheres auf S. 20.

Sonntag, 16.9.

Stübenplatz: Flohmarkt der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg.

10 - 17 Uhr: Stadt-, Hafen- und Kulturlandschaft der Elbinsel Wilhelmsburg. Eine Schifffahrt vom Baumwall bis zur Bunthäuser Spitze, mit Besuch des Elbe-Tideauzentrums und des Heuckenlocks sowie Kunst und Kreativpause am Ufer der Norderelbe, ein im Rahmen der IBA-Kultursommer-Projekte gefördertes Kunstprojekt.

Begleitung: Biologin Heike Markus-Michalczyk und Stadtplanerin Kerstin Zillmann.

Teilnehmerbeitrag: 15 € (Kinder: 7,50 €). Bei Interesse bitte telefonisch anmelden bei der Bergedorfer Schifffahrtslinie (☎ 736 756 90).

10 - 18 Uhr, Museum der Elbinsel Wilhelmsburg: Herbstfest und Herbstmarkt vor und im Museum. Näheres auf S. 19.

Impressum:

Herausgeber: **Wilhelmsburger Inselrundblick e.V.**

Vorsitzende: Ursula Falke
Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg
Postfach 930547, 21085 HH
Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26
e-mail: briefkasten@inselrundblick.de

Sie erreichen uns jederzeit über Anrufbeantworter und per e-mail - WIR melden uns umgehend.

Die Redaktionsgruppe: Sigrun Clausen (sic), Ursula Falke (UFA), Gerda Graetsch, Marianne Groß (MG), Jürgen Könecke (JK), Agnes Nau (aN), Norma Thierfelder (nt), Axel Trappe (at).

Konto Nr. 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50).

ViSDP: Axel Trappe für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte, - Auflage: 8.000 Ex.

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

Redaktionsschluss: jeweils der 25. eines Monats für die nächste Ausgabe; wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss uns bis dahin zumindest benachrichtigen!

Anzeigenschluss: jew. am Monatsende für die nächste Ausgabe.

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand 1.3.2005. Bitte anfordern.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen müssen WIR uns vorbehalten, Kürzungen vorzunehmen.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.

Vom Wilhelmsburger Inselrundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden.



Willis Rätsel

muss leider einmal Pause machen... Das liegt auch daran, dass WIR dringend auf der Suche nach neuen Rätseln sind. Können Sie uns helfen?

Hier aber noch die Lösung des Rätsels in unserer April-Ausgabe:

In den Bungalow war der Mann aus der Schweiz eingebrochen.

Und aus Belgien war der alte Mann, den die Polizisten im Vollrausch auf der Kreuzung aufgriffen.

Gewonnen haben Barbara Jacobs (Honig) und Manfred Seidlitz (Blumen),

Tag des Offenen Denkmals am 9. September, 16 Uhr: Die Kreuzkirche in Wilhelmsburg

(UFA) Mit der schönen alten Kreuzkirche in der Kirchdorfer Straße ist eine interessante Geschichte verbunden. 1388 wurde der erste Bau von Otto V. Grote (ein Adelsgeschlecht aus dem Lüneburger Raum) in Auftrag gegeben, weil die inzwischen hier lebenden Bauern unabhängig von der bis dahin zuständigen Gemeinde in Ochsenwerder sein wollten. Das ging allerdings nicht ohne Reibereien ab. Der zuständige Pastor war alles andere als erfreut über die ihm verloren gehenden Einnahmen. Erst der Bischof in Verden sprach ein Machtwort. Wie es lautete und was sonst noch in der langen Geschichte passierte, wird während der Führung, die etwa 30 Minuten dauert, erklärt.

Ein weiteres denkmalgeschütztes Gebäude, der ehemalige Amtshof, befindet sich etwa 50 m weiter in der Kirchdorfer Straße 163. Dort ist heute das Museum untergebracht. Zur Zeit der Groten, die ihre Gebiete 1672 an Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg verkauften, stand hier ihr adeliger Sitz. Auf einem Stich von Merian, der im Eingangsbereich des Gebäudes hängt, gut zu erkennen.

Das Museum wird bereits um 14 Uhr geöffnet und natürlich auch das Café Eleonore.



Die Kreuzkirche um 1900.

Foto: Museum der Elbinsel Wilhelmsburg

**UNSERE NÄCHSTE AUSGABE WIRD
AB DEM 14. SEPTEMBER AUSGELEGT.**

CASA DE ESPAÑA



Spanische und
portugiesische
Küche



Täglich - außer Montag - 9 bis 23 Uhr
Neuhofer Damm 117 - Tel. 753 39 00

